



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

553 (27.11.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-424456

Amsemer Openeral.

Abonnements

To Pfennig monetlid. Oringeriobn to tilg monorlide burt ber Waft bes inci. Cofte emphica St. 8.49 pm Cuertel. Eingel . Rummer & Big.

Suferater

Die Colonei - Keile . . . 20 Big. Ausmartige Interete . . Is .. Die Reflame-Beile . . . 69

(Babijde Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfablatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

Selefeufle und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Mingebung. E 6, 2.

Coing ber Inferaten. Annahme für bas Minageblan Morgens 9 Ubr, für bas Abendblatt Rachmittage 3 Ubr.

Eigene Medaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

(Abendbiatt.)

Mr. 553.

Dienstag, 27. Rovember 1906.

St. Betereburger Bochenbild. (Bon unferem Beterbburger Mitarbeiter.)

₾ Betersburg, 11. (24.) Rob.

Die lette Betersburger Bodje ftand unter dem Beiden emfigiter Babitvordereitung. Am Sonntag, den 5. (18.) Robember fand im größten Saale Betersburgs, bem Saale ber Abeisversammlung, die erfte Beiersburger heerichau einer enffifden Bartei in diejer Bablperiode, Die Generalberammiung des Berbandes vom 17. Oftober Batt, Stwa 4000 Personen — zumeift Anhanger ber Ottoberbarret - fianden Ropf an Ropf im Prachtraume und hörten in mufterhafter Ordning ben bom Rednerpult erfolgenden Ausführungen gu. Den Berfammlungevorfit führte ber Bubrer Des Oftoberverbandes A. 3. Gutichtow, ben man ben Rajulofen nennen möchte. Denn feine einzige Rubegeit waren in ben letten Moden die Gijenbahnfahrten gwijden Beiersburg und Mosfan, jumal an den legten Gonntagen mar et bagu getommen, daß Gutichtows des morgens in Mostan Berfammlungen geleitet batte, bes abends in Bertersburg. "Unermidlich" fann man den verhaltnismäßig jungen Bolitiffer — er stoht in den Bierzigern — nicht nennen; denn die riefige Arbeitstaft, ber er fich unterzogen, bat feine Gejundbeit ftarf angegriffen, fo bat man von Seiten feiner Freunde bort, es fei nicht unmöglich, daß er fich ben Strapagen einer Reidisdumakandidatur nicht werde ausfehen burfen. Bum Ollid für die ftaatserbattende Bartel bejigt ihr Borfigender tildrige Gehilfen, fo die Mitglieder bes Betersburger Bentraltomitees des Berbandes Braffowsti, Miljutin Tiditialow, Blewalou. a., welche auf ber genammten Barieiversammlung gundende Uniprachen gehalten. Das Bufammengeben bes Berbandes mit ber Regierung murbe burch Das Ericheinen des Ministerialbeamten gu besonderen Auf rogen Polow zow auf der Rednerstätte bewiesen. Für ein freundschaftliches Berhalten ju den Mittelparteien der "Rechtsordnung" und der "Bollsmänner" zeugte die Für-tprache der Leiter dieser Barteien Lawrow und Sfolowfem für die Befriebungen des Ottoberverbandes, die legten Bunten ber Anarchie im Lande auszutreten. Aufrechterbalhing ber fonstitutionellen Monardie, Bermirflichung bes Manifelies vom 17. Ottober, welcher Aufgabe fich auch das Stabinett Stolppin gewidmet bat, und Rampf gegen Rentition wie Revolution war die Parole, welche auf der Generalver-

fammling ausgegeben wurde. Dieje Generalversammlung gab der rechts und lints von ber Oftoberpartei stehenden Presse reichlich Gelegenheit, über Bie "Regierungspartei" bergufallen, ein Bergnugen, bas bie gange Boche hindurch bauerte. Befonders gehäffig zeigten fich bierbei die Monarchisten, beren Blatt "Mostowotija Bedomofit" die Aeugerung ber Redner der Generalverfammlimg, die Ottoberpartei wolle demotratische Formen ins rusfiche Staatsleben bringen, in felbitverftandlich gebaffiger Deuting das Wort "Demotrafifch" ausichlachtete. — Unbeirrt um alle Anfeindungen entfaltet der Oftoberverband und die mit ibm gebende "Deutsche Gruppe" eine rege Lätigfeit unter ben befonnenen Elementen ber Refibeng.

Carmen Splva über Das Befinden ihres Gatten.

Um fiber bas Befinden Ronig Rarols von Rumanien eine verläßliche und authentische Darftellung ju erhalten, bat fich Die "R. Fr. Br." an bee fompetentefte Steile, namiich an Ronigin Etilabeth, gewandt und eine Untwort erhalten, die in ibrer Liebe und Bartlichkeit ihrer Botte jeben Lefer tief bewegen wirb. Die Buidrift Carmen Splvas lautet:

Das Befinben bes Ronigs.

Es ift gwar unter und nicht Gitte, und gegen bie welen Unwohrheiten zu wehren, die bestandig fiber uns in Zeitungen und togar in Buchern gebrudt werben. Es ift bergebracht, fich in ein wurdevolles und undurchdringliches Schweigen ju hullen. Aber Mande Brriumer find bes Beifptels balber icablich, und gegen ben jüngsten, ber nun burch alle Beitungen gegangen ift, möchte be Bermahrung einlegen.

Gott bot mir boch bie Jeber in bie Sand gegeben und ich babe mich noch nie bamit gewehrt ober verteibigt, aber biesmal suport fich mein Gerechtigfeitgefühl über bie Magen.

Der Ronig ift nun ein volles Jahr frant und bat bie letten Ronate teine ichmerzfreie Racht gebabt, bei Toge mit geballter hauft bagefeffen, ben Schmerzen Trop bietenb, aber feine Gebulb fit noch nie ins Schwanten geraten. Wie tonnte man bas nur einen Augenblid glauben, bag ber Mann bon Gifen nicht mit berelben Willensstärte bas Ungemach langer Kranfbeit ertragen wurde, bie er allen Schwantingen feines mechfelvollen Lebens entgegengelet bat! Wie uft habe ich auf ibn Burgers Borte augewandt: "Dem Raifer marbs faner bei Dis und bei Raife oft ichlief er gevangert im Lriegszelte, oft hatt' er faum Waffer bei Schmorzbrot und Burft, und öfter noch fitt er gar hunger und

Wer bei ber Ausftellung bas fleine Dans bejucht bat, bas er webrend bes gangen Krieges gujammen mit Ratten, Münfen Manch, Schnee und Eis bewohnt bat, ber wird finben, bag ich nicht Chertreibe.

Die Monarchisten, denen die an ihre Abresse gerichtele Absage des Kadimetts zu benten gegeben hatte, lenlen ein. Das von einem ihrer Zweigvereine an den Ministervorfigenden gesandte Telegramm mit der Anerfennung der Erfolge der Regierung im Rampfe gegen die Revolution fpricht davon, daß fie es für ben Berbaltniffen entfprechender halten, bas jum Teil recht wilde Gebahren ber Mosfetvitifchen Breffe, Das in ber vorlegten Bodje gum Ausbrud gefommen, aufzugeben. "Die Radetten" fühlen fich wie Buridans Giel. Gie wiffen nicht recht, ob fie fich mit ber "Bartei ber friedliden Erneuerung" ober ben "Sogialdemotrat e n" rechts oder lints, ju einem Blod gufammenfchliegen follen. Der Blod mit ben lesteren mar nabegu perfeft. Doch die Tenbeng ber "Sogialdemotraten" ju ben "Gogialrepolutionaren" und beren Abneigung mit ber "liberalen Bourgeofie" zu geben, hat den Zusammenschluß wieder einmal vereitelt. Trog dieser offenen Berhandlungen mit den revolutionären Barteien, jandten die "Radetten" zwei ihrer Hauptleute. — übrigens zwei ehemalige Minister — den demnacht als Herausgeber des "Slowo" journalistisch tätigen Sedorow und den befannten "Bolfsbeglücker" Kuttler, gum Ministerprafidenten Stolopin mit ber Bitte, ben am 11. (24.) Juli geichloffenen Rlub der Bartei wieder eröffnen gu dürfen. Daß die Bitte abichlägig beichieben wurde, lag unf der Sand. - Gine befonders rege Tatigfeit, die derjenigen der "Radetten" und Sogialdemofraten nicht nachfieht, entfaltet die "Bartei der friedlichen Enneuerung" in der Proving. Dieje Barei bat die Babridieinlichteit leidlicher Erfolge für fich, ba fie das Referboir ber von den Radetten und Diteberporteilern abfallenben Clemente bilbet, ben Reig ber Regierungsoppolition für sich hat und doch wie die Monarchiien und Oftobriften in fost gang Rupland legalifiert worden ift. - Bilr eine gefunde und beiennene Wahltaftif muß jedenjalls der Zusammenichluß aller national und monarchisch gefinnten Parteigruppen ju einem fest gusammengeichmiebeten

ruffifden Batlamente jugute fommen murben, Ginen nicht ju unterschätenden Ginfluft auf Die Bablen werden die in nächter Beit feitens der Regierung zu erwartenben Bestimmungen in der Jubenfrage ausüben. Balt n jedes Blott nimmt mehr ober weniger ichart Stellung gum fommenden Gefeg. Go viel bisber verlautet, foll die Entichetdung fiber Beibehaltung ober Abichaffung des Anfiedlungsinnens - genau nach bem großen Reformprogramm-Rommumque des Kabinetts — der Reichsduma überlaffen werden, borderhand jedoch eine Beidrimfung der Aufenthaltsberechtigung der Juben auf die Stadte und Meden des Anfiedlungsrobens aufgehoben werden, fo dag ber gubifden Bevolferung das Wohnrecht im gangen Anfiedlungsravon einschliehlich de jatnifow, gibr diefen vermutlichen Stanbpunft ber Re-

Blod" bie einzig mögliche Borole lauten; follen Beriplitte-

rungen vermieden werden, die einzig und allein den - wenn

auch nicht offiziell, so doch innerlich zu undurchbringlichem

pactolus, obne Ridfidst out Barteinnancen, gujammenge-

ichweißt in die Wablichlacht marichierenden - Revolutions-

bildungen verfchiedener Berfunftsbezeichnungen im nächfien

Seine Gebalb ift auch jest geradeju bervift. Auch jest, mo ber ftarf arbeitenbe Mann jum Liegen verurteilt ift, jum Richtstun, gernde bor ber Rammeraufführung, wo funft alle Fragen auf ibn einstürzen, und er ben Mat buben muß, nicht einmal zu er fabren, wie es geht, ift feine Liebenswürdigseit nicht einen Augenblid geringer geworden! Gerrist war er nuch nie! Er ist wirklich gu gut erzogen, um fich bos su erlauben, was man unter bem Ramen "Rerben" fich geffattet. Alle ergilichen Borichriften merben mit ber Minntennbr in ber Sand befolgt, jebe Argnei langiam verschludt, als ware es ein Genng, obne eine Wiene zu verziehen, und in beiterer Rube werden all die fleinen Unbequemlichteten bingenommen, die eine lange Pflege mit uch bringt.

Gebulb ift Mut im Schmelguffande bes Dochofens, und er giegt fich in viele Jormen, Bie follte ber Mann ber eifernen Gebulb fich nicht in biefer Brufung bewähren? 3ch babe nie einen befferen Rranfen gebabt, als ben Stonia, unb ich babe febr viel ge-

pflegt in meinem Beben!

Der Erfolg ift aber auch wirflich febr lobnend: Geit ber Liege- und Mildefur baben bie Comergen aufgebort, Die Radite bringen Rube und ben gangen Tag bringen wir untt Befen gu. Alle Tilde find voll Bucher, es ift nur ichwer, eines gu finden, bas er noch nicht gelefen bat. Da ich die Gabe habe, finnbenlang ohne Grinfibung borlefen ju fonnen, jo baben mir ein febr intereffantes Leben. Befonbers Memoiren aus allen Beiten, bon allen Garbungen und allen gebern bereichern ble geichtigten Renntniffe, auf welche ber Ronig ale Stagiomann ben alleegrunten Wert legt. Er sogt immer: Politif ist gelebte Geschichte, und alles wiederholt sich in der Welt. Wenn man liest, jo siedt man, den die Viller immer dielelben bleiben, und sich durch alle Zeitin aleich benehmen." Echabe, bag niemand in ben freieben und bie Sarmonie biefes Rrantenzimmers hineinbliden fannt Ungered Sonnenlands Rovember ift ein wundervaller Monat, und sonn-burchstromt ist unter großes Schlofzimmer mit feiner Rugbaum-bolavertäselung in reicher Santheret. Die Innenfonfter, unf benen bas Marchen von ben fieben Raben und ber treuen Schwefter | blid, bu binter bem Bernrteilten bie Pforte ben Gefangniffen nach Schwind angebracht ift, freben offen und laffen die Conne all Schioft fallt, find feine Berpaugenbeit und Die Urfachen fein

Politische Uebersicht.

" Mannbeim, 27, November 1998.

Telegramma Abrehe:

"Journal Mannheim

Telefon-Rummern:

Direction u. Buchbaltung 1449

Redaltion E77

budbanblung . . . 218

Druderet Bureau (Ans nabmen. Drudarbeiten 343

Expedition und Berlagils

c. Bleidisbausbatt.

Die Fertigfrellung des Reichshaushalts für bas Budgetjobr 1. April 1907/81, Mara 1908 scheint diesmal gang bejondere Schwierigfeiten gu machen. Bwar wird fast aus jeder Bundesratsfigung gemeldet, daß Einzeletats etledigt werben, aber unjeres Wiffens ift ber Militaretat noch night einmal im Entwurf endgilltig festgestellt. Aus parlamentarischen Kreifen verlautet, bag ber Gefamtetat bem Reichstag gwar nach bor Beibnachten gugeben, aber ichmortich noch in biefem Geffioneabidjuitt gur erften Beratung gelangen werde. Der Grund biefer Bergogerung liegt in ber großen Schwierigfeit, bab Gleichgewicht in ben Ginnahmen und Ausgaben bes Etats gu erreichen, ohne weber die Anleihefredite des Reichs noch bie Matrifularbeiträge der Bundebigaten übermäßig in Ansprud bu nehmen. Bor allen Dingen will man obne fogenannte Bufduganleibe austommen, Diefer Bunfc ift doppelt begreiflich, nachdem erit vor wenigen Monuten neue Steuern im Betrag von 180 Millionen Mart beideloffen worden find. Gelbiwerftundlich tommt nur ein Zeil biefer Summe für bas nächite Statsjahr in Betracht. Immerbin aber ift die Mehrung der Ginnahmen recht beträchtlich. Aber auch die Ausgaben find febr erheblich gestiegen; namentlich find die Forderungen des Briegeminifters für tediniide militärifde Bwede fo hod, bag fie febr ernfte Schwierigfeiten für die Ausgleichung bes Stats mit fich bringen. Befanntlich haben hierliber ichon Anfang Oftober dem Reichstangter in Somburg ber Reichbichatziefretur Freibere b. Ctengel und ber breugifche Rriegsminifter bon Einem gemeinsam Bortrag gehalten. Aber auch jest dauern im Schofe ber verbundeten Regierungen die Berbandfungen noch fort, und die Unmefenheit des bagerifden Finangminifters b. Bfaff in Berlin, wird mit biefen Beratungen in Bufaus menbang gebracht. Gelbft wenn es in lester Chimbe noch gelingen follte, die Forberungen des Geeredetats, unbeichabet der Wehrfabigteit und Schlagfertigfeit ber Armer, noch berabaufeben, wird die Bilangierung des Budgets teine leichte Same jein; benn trou ber neuen Steuern ift die Finanglage bes Reides feinesmegs günftig.

Die maroffanifche Mugelegenheit

mird in der Barifer Breffe neuerdings febr lebhaft eröntert. Der frubere Maxineminifter De Laneffan fdreibt im Ginde": Die in Tanger vertratenen Mochte icheinen gu befürdien, daß Franfreid ju viel Blag in Marotle einnehmen tonnte und das farfachliche Einschreiten Frantreiche hintanbalten zu wollen, um die Bevolferung aufzuforbern, felbit Magnahmen gur Aufrechterhaltung ber Ordnung gu ergreifen. Der frangofische Bertreter in Tanger icheim diefer Auffoifung zuzustimmen. Man behauptet fogar, das die Anregung hierzu von ibm ausgegangen fei. Go gelange redafteur des offizioien Blattes "Roffija", Herrn Sinrom. man durch die Macht ber Tatfochen gu der einzigen mit den moraltiden und materiellen Intereffen Franfreiche gu bereinbarender Löfung, burch die bem Gultan die Organisation der

> bas Sols vergolben. In ben Rebengimmern fieben alle Fenfter offen, io ban bie Luft rein und iriich bleibt und Seiterfeit alles erhellt. Die anderen Frauen fragen mich oft lächelnb ab es mir nicht neben all ber Sorge boch ein bigeben Freude macht, auch einwal einen Gatten gu baben, ein Bind, bas in biefer vielarbeitenben Beit und Frouen nur burch die Krantbeit unferer Manner gutell werben fann! Benn ober ber teure Srante grreigt und ungebulleig more, bann mare es nicht in ichon, und ich brauchte bann nicht beneibet ju merben um bas Gliid, ihn pflogen ju blirfen ein Oslad, das ich mir eiferfüchtig behate und mit niemanden

Dofter Carmen Splva hansarat und genbte Grantenpflegerin Bufareft, ben 21. Ropember 1906.

Cagesneuigkeiten.

Das ibenle Gefängnis. In bem mobernen Beitreben, Die Strallinge in ben Gifangniffen burch Arbeit, Gemöhnung und Er tiebung zu neuen, in fich gefeingten Cherefteren beraugubilben, M noch einmal nögliche Cilieber ber menichlichen Gesellichöft werber tonnen, ift mobil feine Strafanftalt weiter gegangen als bas Gtoris gefängnis von Dithig an in Jadfon in ben Bereinigten Steater bas den Rubm für fich in Anjpruch utmmt, ein ibenles Gefungni gu fein. Obmobl unter feinen Imaffen fich bie ichmerften Bei brecher befinden, bat ber Leiter bes Gefängniswejens im Stant Monao Bincent, in ber Auftolt fireng bas Bringip burchgeführ ben Gefangenen bie größtmögliche Freiheit ju laffen. wie B. M. Samilton in einem Auffah des "Bibe Berib Magagine ansführt, immer weiter barin gegangen, ben Gefangenen unge mobnte Freibeiten ju geben und ihre Lebensbedingungen an ber beffern. Man bat mit bem Bringip gebrogen, bie Gefangenen nach ber Schwere ihrer Berbrechen ju ben riellen; in bem Anger

Beligei unter ber Anfficht der Bertreter Suropas Aberlaffen wirde, Aber ist es jest nicht gu fpüt?

Jantés schreibt in der "Jumanire": So hat Frankreich inum seine Sand von neuem in dem maroklanischen Räderwerk. Man schieft zuerst unsere Schiffe und sweisellos bald auch unsere Soldaten dim. Wir wollen nunmehr die Regierung und das Parlament beichwören, sich nicht auß Erate wohl fortreißen zu lassen. Da die Regierung nun einmal den großen Feller begangen hat, sich in diesen verwicklichen maroklanischen Handel einzulassen, gibt es nur ein Mittel, um die Gesahr zu beschränken. Unsere Politik in Marokko muß wierklich in ternational sein und vollständig flar zutage siegen.

Dem "Matin" wird aus Toulon gemeldet, unter den Seeoffizieren sei das Gerücht verbreitet, daß auch amerikanische und englische Schiffe sich nach den maroklanischen Gewässern begeben werden. Ferner halte man dasier, daß die Lauft seitzunehmen erforderlichenfalls versuchen würden, Ratlusi sestzunehmen

Deutsches Reich.

*Berlin, 26, Rob. (Die bereits erwähnte Interpellation des Bentrumsabgeordneten Sped) wendet fich gegen die angebliche Berlehung des deutich-ichmed ischen Sandelsvertrags durch Schmeden. Sie lautet:

"Jit dem Neichstangler befannt, daß auf der Sisendahn von den schwedischen Erzgruben nach dem Geehafen Karvit gemäß etwer Anvodnung der schwedischen Regierung nur eine so geringe Menge Erz jährlich besördert werden darf, daß die Andsuhr sein dem 1. Roveniber eingeschränkt werden wußte? Was gedenst der Reichstanzier zu inn, um dieser mit einer sehalen Andlegung der Bestimmung in Artikel 10 des Schlusprotokolls zum veurich-schwedischen Habiegung werden bischen handelsvertrage nicht zu vereindarenden Wahrogel ver schwedischen Regierung wirdsam entgegenzutreien?

— (Die Bemannung der deutschen Unterschootsflottille) wird ausschließlich aus Freiwilligen besiehen. Auf Anfragen bei den Marinewilen au Land und bei den Schissbesapungen sind sehe viele Meldungen eingegangen, so daß der Bedarf bei weitem gedeckt ist. Das Personal wird im wesentlichen dem Steuermannsdienst und dem Walchinenpersonal der Aorpedodivisionen entwommen. Es werden nur die physisch und intellestuell brauchbarzien Leute eingestellt. Die Besapungen der Boote sollen in bestimmten, nicht sehe langen Zeiträumen immer wieder einer ärzslichen Untersuchung unterzogen werden. In surzem bereinigt sich nach der "Köln. Zig." die ganze Flottisse zur Abhaltung der Prode- und Versuchsfahrten des U 1 in der Eckernförder Bucht.

— (Der Gesehentwurf über die Beschleunigung und Bereinsachung des amtsgerichtlichen Bersahrens,) von dem schon wiederholt die Rede
gewesen ist, wird, wie es beist, voraussäullich noch in dieser
Session dem Reichstage zugeben Damit würde, einem Wunsche
des Reichstags und des preußischen Landtage entsprechend, die
Resonn des Swilprozesses eingeleitet werden,

Bojen, 26. Nov. (Die Wabl des neuen Erzbischofs) soll immerbalb drei Wonaten ersolgen, weil sonst das Wahlrecht der beiden Domlapitel Gnesen und Posen auf den Papst übergeht. Dier und da werden ichen Kandidaten genannt. Der genauere Zeitpunft der Wahl ist jeht noch nicht zu überseben.

Der polnische Schulstreik.) Das Innere den Schützenbauses in Czempin wurde nachts demoliert. Den Bildern des Kaifers und der Raiserin wurden die Augen und Obren ausgestochen und die Gesichter unslätig verunstaltet. Allem Anscheite nach ist die Tat von belnischen Fanatisern verübt worden.

Ausland.

* Frankreich. (Die Kommission für die Instizzesorm) sprach sich mit 8 gegen 2 Stimmen für die Abschaffung der Todesstrafe aus.

* Maroffo. Der italienische Gesandte Malmusi, der als Dopen des Diplomatenkorps den Sultan zur Annohme der Akte den Algeciras bestimmte, dat Tanger versassen, um nach kurzem Urlaub seinen neuen Boston in Aegopten anzutreten. Der Bertreter des Sultans, das Diplomatenforps und zahlreiche Freunde waren zum Abschled am Bier erschienen. Das Scheiden dieses als Mensch und Diplo-

prarteilung vergesien. Er bat burer eine Ent jeine wirt; nun wirb fein Berbalben, unb nichts auberes, ber Magfrab für feine Danbeisfreiheit abgeben. Alle Strafen, bir in Mich gan verbunt werben, find, Morber ausgenommen, in Begug auf ihre Beitbauer unbefrimmt, b. b. abgefeben van bem bareb ben Unterfuchungseichter feitgesehten Strafminimum, bangt ibre Dauer von ber Entfebeibung eines Engeenrates ab, ber nach ber Juhrung ber Strufflinge enticheibet. In ihrem toglichen Leben gemeben bie Befangenen bie größtmöglichen Bewegungerreihelten. Un Gonnabenden versammein fie fich alle auf bem großen Blage ber Untalt, verfebren mit einander, veranftalten Spiele; und bie Geangemenfapelle lagt ibre Weifen ertonen. Das Berhalten ber beute foll babet mufterbaft fein; fie miffen, bag von ibnen allein abhangt, ben Genng biefer Printlegien fich ju erhalten, und großere bagu gewinnen. Berftoge gegen bie Ordnung werden rete burch Entgiebung ber Bergunftigungen geabnbet und bieje onnen nur burch monatelange fabellofe Fabrung gurungemonnen berben. Eine ausgezeichnete Biblipthet, ein weiner Befefool, in em elle bebeutenbe Beitschreften ausliegen, bieten ben Weiangenen geligendeit, für ihre fortbelbung ober für ihre Unterhaltung gernen. Ein bubicher Theaterfaul bient abnlichen Bielen; fe fe Gebouipvelergefellichaften Jadion befachen, veranftalten fie auch n Gefängnis Theaterporftellungen, in regelmäßigen Bmifchenaumen gibt bier euch bie Wefangenentapelle Rongerte, mandmal emeinsam mit anderen Ortheftern. Bu biefen Beranstaltungen munch auch die Einwohner von Jackson, herren und Damen, nd nie ist es geschehen, dan das Berbalten der Gesangenen Ansu Kingen bot. Das Tagemerf ber Gesangenen, ihre Arbeiten ib selbstoerständlich streng gerogelt. Um sechs Uhr steben bie ule auf und begeben fich in ben großen Speifejaal, wo gefrubuft wird Bieifch, Ruttoffeln, Raffer und Butter und Brot. Um ben beginnt die Arbeit in ben verschiebenen Werffiatten. Dad werd jebem Wenn ein bestimmtes Benjum Arbeit gugemiefen. ft er bomit fertig, arbeitet er für eigene Rechnung weiter. Mit m Ertrage biefer eigenen Arbeit, ber ibm gut geldrieben wirb. an er fic allerhand Berbefferungen feiner Loge verichaffen, tann

maten von Europäern und Eingeborenen hochgeschätten Mannes wurde allgemein bedauert.

Badifche Politit.

Ch. Raristube, 26. Rovember. (Son unferem Rarisruber Bureau, Gir Baben fichen gwei Banb. tag 8 nad mablen por ber Tur, Die fich burch die Beforderung ber Landgerichtsrate Oblircher und Birfenmaper gu Landgerichts bireftoren notwendig gemacht baben. Bagrenb ber Wabifreis Birfenmapers (Gadingen-Balbobut-Schopfheim) biefem totficher ft, verbalt es fich mir bem Bablfreis Obfirchere leiber nicht ebento. Dem geeinten Liberalismus ift es eine Leichtigfeit, fid. bes Bablfreifes Borroch-Land ju verfidern, fiegte boch in ber Dauptwahl ber jungliberale Banbgerichtstat Scherer mit 256: Stimmen fiber 956 Stimmen ber Sogialbemofratie und 484 bes Bentrume, Bebauerlichermeife find aber bie politifden Berbaltniffe im Bobifreife gorrach-Band jur Beit bie bentbar gerfahrenften; von einer Ginigleit ber Liberalen tann bier nicht im Entfernteften bie Rebe fein. Freifinn und Rationalliberalismus fteben in offener Gebbe.

Die Differengen gwifchen Freifinnigen und Rationaliberalen im Babifreife Borrach-Land find recht alte; fie batieren auf eine Beit jurud, bie noch bor ben ollgemeinen Landtogsmoblen im legten Nabre liegt. Ge ift bie alte Rivalität swiften Rationalliberalen und Freifinn, welch' letterer lange Beit eine Rolle im Mabifreife fpielte, bie ibm feiner geringen Starte nach burchaus nicht gebührte. Die Gigenart ber Berbaltniffe im Babifreife Borrach-Land mar es auch, bie verhinderte, bag biefer Babifreis in bas feinerzeit bon ben Liberalen getroffene Blodubtommen einbezogen wurde. Die lotolen Organisationen waren auf eine Berftanbigung ihrerseite verwiesen, ble fich auch in ber Auffiellung bes jungliberalen Gibrere Scherer ergab. Ale beffen fruber Tot eine Erfanmohl notig mochte, brachen bie Differengen swifden Retionalliberalen unb Freifinnigen von neuem aus: ell fam aber tropbem eine Berftanbigung guftanbe und Landgerichtsrat Ob-finder murbe im erften Bablgange gemablt. Richt lange Beit noch biefer Erfahmabl fanben in Borrach bie Gemeinbemablen ftott und bier gingen biemmal bie burgerlichen Barteien mit Ginichluß ber Gogialbemolrotie gemeinfam gegen ben Freifinn bor, um ibn aus feiner ausichloggebenben Stellung auf bem Borracher Rathaus ju berbrangen. Diefes Borgeben, bas bie Greifinnigen aufe Meußerfte erbitterte, bat nicht überall, auch nicht im Loger ber Rationalliberalen, Buftimmung gefunden, weil man in ibm eine Gefährbung bes liberalen Bufammenarbeitens im Barbe und por allem im Babifreife Borrach-Band erblidte wenngleich ziemlich allgemein bie Meinung bestand, bag ber freifinnige Terrorismus in Borroch eine nicht minbere Gefahr file bie fiberale Sammlung bafelbft bebeutete. Bir meinen jeboch. nachbem einmal bie grunbfahliche Museinanberfehung gwifden preifinn und Rationalliberalismus erfolgt ift, follte fich fest wieber ein modus vivondi finben laffen. Dagu ift freilich bie Mgitation ber Freifinnigen, wie fie gegenwärtig betrieben wird, nicht im minbesten angetan, vielmehr erwedt fie ben Anicein, ale ob bei ber fommenben Radwahl in Borrach-Jand Revande für bie Borracher Gemeinbewahlen genommen werben foll

Wem nilpt ber Borracher Greifinn mit biefer Politif ber Mache? Der Freifinn mirb im Gruft nicht glauben wollen, boh er seinen Kandibaten durchbringt; bierzu sehlt es ibm an Möh-ken. Weide nur noch die Absicht übrig, das nationalliberale Mandal um ieben Breis ju gefohrben, bas ohne bie Unterfrugung ber Greifinnigen recht bebenflich in ber Schwebe ift. Auf Unterftugung burch bie Cogialbemofratie ift fürst Grite fein Berlaft, auch ift bie Stimmenabl biefer Partei eine nicht fonberfich bobe. Der "Bund ber Banbwirte" will mit einer Randibatur erftmalig in Borrad-Band auftreien und hofft auf biffentierenbe Giemente ber nationalliberalen Bartei; bas Bentrum mirb einem Ranbibaten porausfichtlich gar nicht projentieren, fonbern ben bunblerifden Ranbibaten unterfrugen, um ben "Blod ber Rechen" zu ftabilieren. Etwa mit ben Augen eines Optimiften bis tauftige Entwidefung im Babilreife gorrad-Canb au betrachten, Begt fomit feinerlei Anlag ubr. Unterficat ber Libergliemus in biefem Balle, mirb bie Reaftion geftarft. Beider Dienft bamit ber liberolen Ginigung geton mare, ift eine Breisfrage, bie gu tofen mir ben Freifinnigen überlaffen muffen. Richt nur wurbe in ben Banbing eine flerifal-fonfervatibe Debrbeit einziehen, und bas Bentrum ben Brafibentenpoften befesen, eine foldte Dieberloge bee Liberglismus wilrbe auch recht ichlimme Rachwirfungen auf Die liberalen Ginigungsbeftrebungen baben. Das follten Die Corracher Greifinnigen ermigen und ju berbuten fuchen,

Mus bem Mablireise Lorrach-Pand wird berichtet:

In haagen, wo Landgerichtebirefter Oblircher letten Sountag über ben Kondtag berichtete, hielt am Connerstag ber Redofteur ber freifinnigen "Borracher Ita.", Langicheid, eine Gegenversammlung ab, und wie er selbse in seinem Blatt

igene Untgrworde faufen, eigenes Bettgeng, besteres Jungeng, eine Buhmatte für feine Belle. Biele unterftugen ihre Frau obe-Eltern, Beichidte Leute bringen es babei nicht felten auf eine Monatheinnahme von 60, 70 ja manchmal 80 M. In den gemeinsomen Arbeitsträumen darf gelprochen werden. Das Missagsmahl besteht aus Fleisch, Gemiss Brot und Kaffee. Ein viertel nach oler werden die Arbeitsträume geschlossen, dann fommt der Augendick, ma die Leute im Lafe ermeinen. wo bie Bente im Sofe umbergeben tonnen; auf Dreiviertelftunben find die Beute babet nöllig fich letbft überiaffen und im gegenfeltigen Berfebr unbehindert. Allebann lautet bie Glode jur Rudfebr in bie Belle, wo fich jeber nach feinem Gutbunten beichaftigen fann; Mundermonifas, Guitarren erffingen. Taglich fieben amei Grunben gur Teilnabme an ber Abenbanbacht ober gum Bejen unb Schreiben frei. Stribiame Beute befuden bie Abenbichale, mo fie in allerlei nuplichen Dingen unterrichtet werben. Bunft neun Uhr ertoiden bie eleftrifden Campen, und nach bem Tagemert mirb b. 3 Bett aufgefucht. Wenn ein Mann fein Strafminemum binter fich bat und feine Sabrung ift abne Mafel, to ftebt im bie Chance offen, nom Gnabenrat beurlaubt" ju merben. Er muß nur eine gu-perfaffige Berfonlicheit baben, bie fich gemiffermagen für ihn verburgt. Das ift, die ihm eine Anstellung verschafft und feinen Lebenstwandel im allgemeinen überichaut. Die fo Beurlaubten muffen monatlich einmal bem Bormund Bericht über ihre Tärigfeit geben uber bie Urt ibrer Arbeit, Einnahmen, Ansgaben. Wenn fie biefer Borichnift nicht entfprachen, wirb bie Rudfehr ins Gefüngnis ibr 208; bort aber geniegen fie alsbann feine Bergunftigungen mehe. Die Erfahrungen, bie man mit biefen Beurfaubungen wie auch mit bem internen Bebandinngefoftem gemacht bat, baben fich bis beute als ein voller Erfolg ermiejen. Die großere Gelbftanbigfeit ber Gefongenen, bos Bewuftfein, bog es in ihrer eigenen Dacht fiebt, ibr Bos an beffern, bat ben Ebrgeis ber Leute aufgeftachelt. Sie wiffen, bag fie felbft es find, Die ibre Bufunft geftalten, und biefe Gewinheit geigt fich fur ihr Inn und Sanbeln von beilfamem Ein-

mitteilt, erflatte er in feiner Rebe ben porgugliden Berich. welchen herr Obfircher in haagen und am felben Connte noch in Bingen feinen Bablern erfintiete, "filt regeltechte Bauernfang". In Bingen machte fich berfelbe freifinnige Gore, cher fcon am Sonntag bemertbar, Der "Oberfander Bote" in Berrach berichtet barüber: "Der erft lange nach Beginn ber Berfammlung ericbienene Rebatteur ber "Borracher Beitung" glaubte bie Gelegenbeit gu eine Anrempelung bes herrn Difirder benitzen zu muffen, weil letterer angeblich in felner Rebe es berfaumt babe, bom Blod ju reben. Mugetbem 56 manglie berfelbe bie Unsführungen bes herrn Oblirder iber unfere Schulverbaltniffe, mobei es fich unter bem Geladier ber gangen Berfammlung berausftellte, bag ber Interpellang ber fich ale Abeinlander vorftellte, Die Ausführungen Ob firmers gar nicht verftanben batte. Bet bem am Goliff ber Berfammlung auf herrn Obfircher ausgebrachten Sach in bas bie Berjammlung begeistert einstimmte, blieb ber Blodbrubet ber "Borrocher Zeitung" fiben. Wir tonnen nur von Dergen wünichen, bag biefer Blodanbanger, ber feit feinem hierfein inftematifch gegen ben Rationalliberalismus lodgiebt, auch fünftigbin als Bionier bes gorracher Breifinns unfere liberolen Berfommlungen besucht, bamit ibm für feine Berfon jemeile Gelegenbeit gegeben ift, ben Grunbiah mabraunebmen "Ge blamiert fich jeber, fo gut er fann." (Befonutlich war es bie "Lorracher Beitung" auch, welche nach bem Godlarer Barteitag mit an geblichen "jungliberalen" Erguffen 3miefpat in die nationalliberalen Reihen ju tragen fich trampfbaft be-

Merate- und Apotheferfammern.

* Rarlsrube, 26. Nov. Wit dem 1. Januar 1907 tritt in Baden das von dem letten Landtag genehmigte Gefets über die Rechtsverhältniffe des Sanitätspersonals, welches die Errichtung von Aerzie-, Zahnürzie- und Tierärztelammern und Apotheferkammern gestattet, in Kraft,

Die Aerzielammer hat ihren Sit in Karlsrube. Sie iff berufen, die Gesamtintereffen bes argtlichen Standes bes Groffbergogtums zu vertreten und bei der öffentlichen Gefundbeitspflege mitzuwirfen. Ibre Mitglieber und Erfanmanner merten von den mabiberechtigten Mergten des Landes gewählt, Windtbar und wahlberechtigt find die approbierten Merste, die Deutsche find und in Baden wohnen. Babibegirte find bie 11 Breife. Gur je 50 Mergte ift ein Mitglied und Erfahmenn gu wahlen, fowie fur Brudsteile von mehr als 25 und auch in Bablbegirten, in denen feine 50 Mergte mobnen. Die Amisbauer ber Mitgliedichaft beträgt 4 Jahre, Die Bahl erfolgt deriftlich durch Ginfendung bon Stimmgetteln in einem Umfclage verschloffen an den Borftand der Aerstefammer, der auch bie Bablen anordnet. Es entideidet relative Stimmenmebrheit. Die Rammer unterliegt ber Oberaufficht des Ministeriums bes Innern. Jeder Argt ift verpflichtet auf eine gewissenhafte Ausübung seines Berufes, sowie auf ein seines Beruses würdigen Verhalten. Wenn ein Argt biese Berpflichtungen verleut, fo bat er ehrengerichtliche Bestrafung zu erwarten; politische, religiöse und wissenschaftliche Ansichien oder Befätigungen, besonders fiber eine Bellmethode oder Seilverfahren, bilrfen nicht Wegenftand eines ehrengerichtlichen Berfahrens fein. In Baden gibt es Sprengerichte in Rouftang, Greibutg, Starlerube und Dannbeim und den Giprengerichtshof in Rathrube.

Die Ehrengerichte besiehen aus ie 4 Aerzten und 4 Stellvertretern, welche von den Aerzten des Gerichtsbezirfs gewählt werden. Der Ehrengerichtshof hestelt aus 5 Aerzten mit Stellvertretern und wird von der Aerztefammer gewöhlt. Die Bezirfsätzte und sonstige beamteten Aerzte unterliegen nicht dem ehrengerichtlichen Bersahren.

Bur Wahrnehmung der Standesinteressen der Jahn- und Tierärzte werden die Zahnärztesammer und die Tierärztekommer gebildet mit dem Sib in Karlsruse. Für die Wahlberechtigung und Wählbarkeit sinden die Borschristen über die Verztesammer entsprechende Anwendung. Diese Kanmern bildern zugleich mit einem böberen Berwaltungsbeamten die Tisziplinarkammer gegen Zahnärzte bezw. Tierärzte, ihrer Gerichtsbarkeit unterliegen nicht die Bezirkstierärzte.

Die Avoiheferfammer hat ihren Sip in Karlsrube. Wahlberechtigt und mählbar sind die approbierten Apothefer, die Deutsche sind und in Bedeu wohnen. Die Gehilfen und approlierten Berwalter, die seit 2 Jahren in badischen Apothefen wir sind, können mindestens 2 Bertreter in die Kummer entsenden. Die Apotheferfammer ist zugleich auch die Disziplinarkammer sur die Kpothefer, während die Berwalter, Gehilfen und Lehrlinge der Disziplinarbesugnis des jeweiligen Bezirksarztes unterliegen. Der Aussich des Bezirksarztes unterliegen auch die im Saupt- oder Nebenderuse im Gesundheitstwesen beschäftigten männlichen und weiblichen Versonen, die

Bermif btes.

Das Chinejenviertel von Liverpool nimmt immer größem Ansbehnung an und dat bereits die Entstehung eines eignen Giereis für die bezopten Söhne der dimmtlichen Jieichold zur Kolge gebabt. Es sind über 2000 Chinesen in verschiedenen Betrieben des schäftigt, und zwar besonders zudreich in Wilchenen Wertein der schäftigt, und zwar besonders zudreich in Wilchereiten. Werkwichen Beauch ist ein Sieriel dieser Chinesen mit englischen Branzu sich verzeitratet daden. Die Zeremonie wird und ginessischem Branzu sich verzeitratet daden. Die Zeremonie wird und ginessischem Branzu sich verzeitratet daden. Die Zeremonie wird und ginessischem Granzu sich verzeitratet baden. Die Zeremonie wird und ginessischem Granzuschem Erietet, dem Eho ung Loi, der den Gatiesbienst der Gemeinde leitet. Auch die in dem Chinesenviertel leiner Größinde sehlenden Einklissenments, wie Opiumhöhlen, Spielbollen und ichmunige Ensthäuser, sind dereits eingerichtet und erfreuen sich eines regen Zusprucks von beimiligen Chinesen oder chinessischem Seeleuten, die nach Liverpaal son beimiligen Chinesen oder chinessischem Blusier zustuzen, und daben sogar scha einen Redelligd untereinander gegründer, der seine Reichung und deben sogar scha einem Redelligd untereinander gegründer, der seine Reichung und dere Reichung und dere Reichung und dere Reichung und dere Reichung und einem Redelligd untereinander gegründer, der seine Redelligd untereinander gegründer, der seine Reichtige und untereinander

Die Affare Carufo, über die wir wiederholt berichteten, läuft mehr und mehr auf eine geschmadlose Reffame für ben vielgenanmen Sänger hinaus. hier die neuesten Rachrichten: Caruso wird am Rittwoch in der Oper Bobe me wieder auftreten. Die Lageninhader bereiten ihm immense Contionen von. Die Plähe werden mit einem arogen Anschlog bezahlt, da man außer der Ovation auch einen Esandal erwartet.

— Bosantinismus. Tem "Berl. Lofel-Ang." wird folgendes aus Dangig gemeldet: Der nene transatlantische 14 00g Tans-Lampier für den Norddeutschen Liand, weicher am 3. Tez. auf der Schichungerft vom Stapel läuft, folke ursprünglich den bereits angedrachten Namen "Doben lode" erhalten. Nach der Wemairen Goche foll er jedoch bett auf den Namen "Kleist von Rallendorf" getoust werden.

Bisber nicht genannt find, wie die Beilbiener, Rrantenwärter ! und Barterinnen, Bebammen, Bochenpflegerinnen, Leichendaner, Deginfettoren ufm. Dem Begirtsamt fieht biefen Berjonen gegenitber die Belegung mit einer Ordnungsftrafe He zur 200 M. zur.

Der Ränberhauptmann von Röpenid vor Gericht. (Bon unjevem Sterreiponbenten.)

nh. Berlin, 26., Dobember.

In bem Brogeg gegen ben "Rauberhauptmann bon Rovenid, Wilhelm Boigt, wurde beute bon ber britten Straffummer bes Landgerichts II in Berlin ber Berhandlungstermin in ber Cache auf Camstag, ben 1. Dezember be. 38., frub 9 Ubr feitgefest. Die unerwartet fcmelle Unfepung bes Termins fdeint fic baraus ju erflaren, bag bas Gericht bie Gache mogficht noch por Beibnochten erlebigt gu feben municht. Die Unfepung bes Termins auf bas Enbe ber Boche lagt ferner ertennen, bağ bal Gericht bie Sache anicheinenb an einem Tage jum Abicblug gu bringen gebentt. Anf alle falle icheint bas Bebreber babin gu geben, bie Cache, bie fo ungebeueres Muffeben erregt bat, jest möglichft ichnell und geräuschlos ju erledigen. Die Anflage gegen Boigt lautet enbgultig nur auf Anmagung eines ibm nicht gutommenben Titels, Freiheit 8. beranbug, Betrug und Salichung einer privaten Artunbe. Das Strafgejebbuch lagt fur bieje Bergeben eine Gefamifraje bon gwei Jahren bis ju einer Woche Wefangnis berab gu. Bei ber Strafabmeffung gegen Boigt werben naturlich beffen mehrfache Buchthausvorftrafen erheblich ind Gewicht fallen.

MIS Beugen gu ber Berhanblung am Samstag find gelaben: Der Burgermeifter von Ropenid, Dr. Langerbans, ber Men. bont ber Ctabtfoffe bon Biltberg, ber Boligeitommiffar, 3 ad el ber Ronjeltionar Soffmann aus ber Friedrichaftrage in Berlin, bei bem fich ber faliche Sauptmann nach vollbrachter Cat ben Bivilangug taufte, ferner ber Bjarrer und zwei Lebrer bes Rowiticher Buchtbaufes, mo Boigt feine Buchtbausftrafen gu verbuigen pflegte. Beiterbin find verichiebene frühere Arbeit-geber bes Ungeflagten aus Strelip, Berlin, Birmafens, Bernburg und Tilfit als Leumunbogengen geiaben. Golleglich ift auch bas Ericeinen ber 13 Golbaten bom 4. Garberegiment in Berlin angeordnet, Die feiner Beit Boigt nach Robenid begleiteten. Urfprünglich waren nur 9 als Beugen gu ber Berhandlung gefaben. Die Berteibigung bat jeboch barauf beftanben, baft fie alle

18 por Gericht ericheinen. Die Berhandlungen felbit werben im Schwargerichtofaale bes Berfiner Canbgerichts II ftattfinben, bas fürglich in bem neuerrichteten Landgerichtogebande in ber Rathenomerftrage Antertunft gefunden bat. Der Berhandlungsfanl fagt eima 70 Buborer, Die in erfter Reibe aus ben Areifen ber boberen Beamten ber brei Berliner Laubgerichte fich gufammenfegen werben. berner bat bas Kriegsministerium und bas Raiferliche Sofmar-dollamt einen Bertreter angemelbet. Den Borfit in ber Berbanblung wird Landgerichtsbirefter Dr. Diet führen, mabrend bie Anflage Stootsanwaltichaftsrat Regler vertritt. Um bem in erwartenben Maffenanbrang borgubeugen, ift bas anftanbige Boligeirebier in Moabit bereits angewiesen worben, ein größeres Schutmannsauigebot gu ftellen, bas bie Orbnung im Gerichtepoblube aufrecht gu erhalten bat. - Bir merben über bie Berband. lang berichten.

Aus Stadt und Land.

"Mannheim, 27. Rovember,

* Etaimagig angestellt warbe ber provijoriiche Begirtelierbryt Barl Seltenreich in Meberlingen.

S Grnaunt murbe Alinar Corneline Bogbelmer bei bem Ministerium ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts jum etatmäßigen Expedituraffiftenten bafelbft und bie Revibenten Ant Blant bei ber Forft- und Domanenbireftion und Frang Anton Blas bei ber Steuerbireftion gu Reviforen.

Berjest murbe Betriebsaffiftent Mlois Bengartner in

Schwadenreute nach Ronftang.

Mugefiellt wurde Oberpoftpraftilant Matthios & rieg aus Marien in einer Bureanbeamtenstelle 1. Riaffe bei ber Raifer-fichen Oberpostbirektion Konftanz.

Angenommen als Boftgebilfin: Glifabeth Anders in Maris-Ernannt jum Boftbermalter: ber Boftaffiftent Beinrich Schepbe and Buchen in Ernftital (Baben): jum Telegraphenaffi ftenten: ber Boftaffiftent Beinrich Deller in Mannheim. Bernad Bertheim, Frang Edert von Bammental nach Seibelberg, Bilbelm Juhl von Baben-Baben nach Maftatt, Greiwillig

ansgeichiebent bie Boltgebilfin Johanna Stier in Rarlbrube. * Mediahmensmert, Err ift. ju feinem Bereinsbanje unentgeliliche Anleitung gur Buberritung

ben Seefil den gu erteilen. * Saftbarmadjung eines Amisrichters und bes Inftigfistus burch bie Stabtgemeinbe Bruchfal, Die Stabtgemeinbe Bruchfal berlucht bieje Safibarmadjung im Regremmege infolge falichlicher Eintragungen im Manbbuch ber Stadt Bruchfal, Und gwar find in biesel Buch im Sabre 1887 und 1896 für eine Witme und gwet bemier berfelben Unterpfandrechte in Bobe von gufammen 7000 Mer, au je einem Drittel Anteil eingetragen worben. In bem Ben inigungeversahren auf Grund bes Befetes bom 14. Abril 1958 wurde nun die Eintrogung nur inr bas Drittel ber Wittoe erneuert, bagegen für die gwei Drittel ber Tochter gefirichen, phinch bie Mintter in ihrem Ermeuerungsantrag geichrieben batte, bağ bie bett. Forberung noch befteht und fie felbige erneuern Der Bereinigungstommiffar, von bem bas Bereinigungsbergeidnis ausgeführt murbe, bat aber nicht für jebe ber bref Baubigerennen eine vojonbere Gintragung mit felbftanbiger ronnvongabl angefertigt, fonbern burch ein Berfeben ber Teilung ber Glaubigerin Wirme & ben gangen Betrag non 7000 W. eingefest. Die Tuchter tamen baranfbin in Rachteil im Betrane bon gerta 2000 Dr. Auf Antrag ber benachteiligten Tochter murbe infolgebeffen burch Urteil bes Oberlanbesgerichts Rarlbrube bom 22 April 1903 bie Stadtgemeinde Bruchfal gum Erfage bes burch Die Streidung ber Bjanbfumme entftanbenen Schabens verur-In bem nunmehrigen Rechtsftreit behauptet bie Stabigo meinde, bag ber bamalige Umtbrichter IR, bei Brufung bes Be reinigungsverzeichniffes und ber Untrage batte erfennen muffen bag bet Untrag ber Bitwe Q. fich auch auf bie Unteile ibrer Todier begiebe und fomit auch bie Erneuerung beguglich biefer Anteile batte veranlaffen muffen. Er hafte besbalb nach bem BRE. wie ber Juftigfistus. Das gandgericht Rarlarube erlannte jeboch auf Abmeifung ber Rlage, und bie Berujung ber Stadtgemeinbe wurde vom Oberfandesgericht Rarisrube purudgewiejen. Behteres führt aus, bag nach bem Gefete ber Grund- und Bfanbbuchführer ein ftabtifder Beamter lit Das Gleiche gelte fur ben Bereinigungefommiffar. Auf bie Re biffion ber flägerischen Stadtgemeinde murde, wie uns unfer bie alle Wefen bindet, befreit ber Menich fich, der fich aberwindet!"

— Wer fich für die phochologische und philosophische Begrundung

Rarlerube vom 2. Biviljenat bes Reichagerichte anfgeho. ! ben und bie Cache gur weiteren Brufung und Enticheibung an bas Oberlanbesgericht gurudberwiefen.

* Epang, Bund, Man foreibt uns: Radiften Conntag. abends 8 Uhr, veranstaltet ber Evangel. Bund im Friedrichspart einen Familienabenb, ber als eine Radfeier ju bem Autherfestibleien gebocht ift. Es ift bocherfreulich, bag als Rebner für biefen Abend ber Bundesbireftor, herr Ligentiat Enerling ans Salle, gewonnen werben fonnte. Everling bat als Biarrer in Arefelb lange Beit neben bem befannten nationalliberalen Barlementarier Sadenberg im Mbeinischen Sauptverein bes Evangel Bunbes eine führenbe Stellung eingenommen. Bor JahreBrift legte er fein Pfarramt nieber, um noch bem Rudtritt ben Grafen Bingingerobe bie Leitung bes Gefamtbunbes gu übernehmen. Er ift ein Mann von außergemöbnlichen Geiftesgaben und bebenten-ber burchichlagenber Beredianteit. Conft batte man ibn nicht an bie Spige ber über 300 000 Mitglieber gablenben gewoltigen Bunbes-Organisation gestellt. Außer ibm wird auch noch Bfarrer Elein sprechen. Den musikalischen Teil bat freundlicht ber 30bannestirchendor übernommen, Die evangel, Gemeindeglieber unb nsbeinndere die evangel. Girchencibre jamie biejenigen, welche beim dutheripiel mitgewirft baben, werben berglich gu biejem jesilichen Samilienabend eingelaben. Der Gintritt ift frei, * Bei ben Barbereitungearbeiten jum Weibnachtsperfanf ber

bie lebte Sand angelegt. Die Eröffnung finbei gwar erft morgen Mittwoch, 28. Robember, bormittags 11 Ubr, batt, aber mit ber Breffe, die allenthalben ein Borrecht genfest, burfen wir beute abend icon einen Gang burch bie Raume tun. Da fei gleich vor-nungeichidt: wir fonnen ben Berfauf allen, bie gerne gute Beibnadetsgeschente fuchen, aufrichtigft empfehlen. Und ob nuch jemand in Sorge mare um bie Bingl, bier wird er gewiß finden, was er Folgen wir einmal unferem tremen gufter! Durch bie weite Torrinfahrt bes holpiges gebt ber Beg gum Berfaufelotal auf einem breiten, über ben Sof führenben Sang, ber gu beiben Seiten mit Tannenreis flanfiert ift. Mit angenehmen Gefublen betfitt ber Befucher bie Sale, Die fonft ernfter, filler Bereinearbeit dienen, nun aber von einem frosen, geschäftstuftigen Gölflein belebt werden. Gleich zur Rechten blintt es und blipt es. Glas und Borzellanwaren, Kunft, und Lurusgegenstände, zierliche Aupfachen, filbolle Schalen, und nedische Figürlein barren bes fachfundigen Liebhabers. Micht minder fodet und reiget biefem Difd gegenüber ein großer Stand, ber gerne alle Biffensburftigen und Schängeister mit treffificer Literatur verfeben modic. Wor feine Galantertemeren fucht und gute icone Bilber, ift bier ebento am rechten Blat. Auch fungiterifc ausgeführte Bengbmalereien gur usidmildung bes trauten heims find ba zu erwerben. Die andere Salfie bes Saafes bilbet ein Terrain, auf bem Die lieben Frauen ich mit Borliebe ergeben werben. Da wandeln fie gwifden reichen Bagern von Walls und Leinenwaren, prächtigen Stidereien, Riffen und Rindersachen. Und haben fie fich mit all diefen Tingen reichlich verfeben und begeben fich mun in den fleineren anftonenben Saal ben Chuerbauten, fo werben die borr aufgestapelten praftitiden Saufbaltungsgegenstände einen neuen unwidersiehtinen Angiehungs-vantt für sie bilden. Wollte je das Herz ich auch gegen weltere fludgaben verhärten, die Lufe an den daneden sich befindenden reizenden Kinderspielsachen wird alle Borfähr zunichte machen. über vom Glanzpunft des ganzen Arrangements haben wir noch nichts erwähnt. Weir meinen die pradstallen Speuden der Frau Großbergogin, der Frau Erbgroßbergogin und ber Frau Bringeifin Mar von Baben. In ber oberen Stirmwand bes großen Sants, auf einem erhöhten Standort liegen biefe reichen fürftlichen Gaben unter einem gefconnavollen Balbachin, bon lebenben Bilangen umneben, ausgebreitet und rufen gugeteille Bewunderung herber. Und nun fieht und nech ber Bejuch bes Bullets mit dem gum ibeibgerechten Jagbeimmer umgewondelten Revenraum ber hafpigmirt. Soft in Aubucht. Die beideibenften Anfpruche werben bier gewiffenbaft berudichtigt und ebenfo taum bem verwöhnteiten Gaumen mit auberlefenen falten und warmen Speifen und Getranten be fargfälligher Ecdienung Genüge gescheben. Neberoliden wir noch einmal lieg das Gangel Was sollen wir mehr bewindern, die Bolitätigfeit ber gutigen Gonnar, Die gefdiate Sand ber leitenden Namen aber die liebendwirtige Gervandebeit ber unmiteren Mabdenichar hinter den Eliden! Was die Ansftatiung der Rame inbetrifft, fo ift nirgends Bomp aufgewandt, und bod, ober gerade bestalb macht alles einen würdigen und vornehmen Eindruck vons allerdings die von herrn Lopezier J. Stolg überaus fein megeführte Deferotien und bie ben herrn Gariner 3116arbt befornte Andidmindung mit Bilangen mefentlich beitragen. Botal felbit ift feit bem letten Bafar größlenteils neu erstellt woren und bietet bei weitem mehr Maum als bor 2 Jahren. Aber vir appelfeln nicht baron, und ber Bubrang wird es bemeifen, bag die Geweiterung bach vonnoten war. Denn wer twied zu Saufe bleiben wollen, wenn foldje Gelegenbeit geboten ift, zu geniegen und mobilgutum? Und wer wird mieber nach Saufe fommen, obnir Breunden, Housgenoffen und Rachbarn zu fagen und zu raten. Gleht auch Ihr; es reut Euch nicht; nur bis Donnerstag abend 11 Uhr mabret ber Beibnachtaverfauf ber Stadtmiffion!"

* Im Berein fur Bollebilbung wird nachften Freitag, abenb3 is o Uhr. Frankein Elly Ruapp - Stragburg einen Bortra ber ein Thema bolten, bas befonbere in ben legten Jahren alle Bolta- und Barteifreife lebhaft beidaftigte: bie Beimarbei! Die gerabe auf biefem Gebiet bervorragend tuditige und goldbatt lietuerin wird "Die Ergebniffe ber Seimarbelt? ausstellung in Berlin" beiprechen und an biefem Bei fpiel einen Ueberblid fiber bas gange, weltbergweigte Broblem ber Seimarbeit geben. Wer fich um Sozialpolitif und bie für unjer ganged Bolfsleben bebeutfome Frage Immmert, follte an bem Abend nicht feblen. Der Borirag finbet im Bernbarbnebof

ftatt. Gintrit frei. Die Bemeisterung bes Schiffials. lieber biefes Thema iproch am Freitag ber Schriftfteller Friedrich Jastowsti. Leinzig. Der von ben biefigen Freunden ber theofopbifchen Bevegung veraustoliete Borirog fand im Bereinsfaale ber "Bwolf Apofiel" por einer jablreichen Bubbrerichaft ftatt, bie ben fabrungen bes Rebnerd mit fichtlichem Intereffe folgte. Es tann gies nicht ber Inhalt ber Rebe wiedergegeben werben. Wer fich für die Weltaufchauung bes Rebnere intereffiert, mag beffen Bortrage beinchen. In einem Schluftwort murbe folgendes bargelegt: Das perionlice Leben mit feinen Gegenfapen von Sag und Zuneigung, Schmers und Luft ift nicht bas mabre Leben, bas ber Menich fübren tann nub foll. Das muhre Beben ift bas Leben, in weldem fich ber Menich in jebem Angenblid feiner baberen Patur bewußt ift. Was ift biefe bobere Ratur? Gie ift bas Bejentliche in einem jeden; boch auf ber gegenwartigen Stufe ber Entwidlung ichlummert fie in ben meiften. Ihr Difenbarwerben ift bes Rejultat ber eigenen Aufflärung, Gelbitvereblung und Durchgeiftigung. Jeber mit ethischem Blichtgefühl ober einer tonfilerifden Unlage Begabte tennt im Gemiffen ober in bem intuitiben Schauen einen Refler jenes boberen Geloftes, Dit biefem Gelbft fell fich ber Bille bes Menichen bereinigen. Dann fommt er gum mabren Leben. Bu biefem 3wed ift es notwenbig bog er immer mehr Serr feiner Gebanten, Inftintte, Ginnebempfindungen und ber willfürlichen Gunftionen feines Rorpers werbe. Go fteigt er aber fich felbit binand. "Bon ber Gewalt, bie alle Befen binbet, befreit ber Menid, fich, ber fich aberminbet!"

biefer Cape intereffiert, fei auf bie Theofophifche Bollsbibliothet in Mannbeim, Rheinbauferftrabe 20, 2. Stod, linfs, bingemiefen, Die Ginnicherung ber Beiche Muguft Dreesbach's finbet am

Freifog Rachmittag baib 4 Uhr im biefigen Brematorium fatt.
* Die Straftammer verurteilte in ihrer heutigen Sigung ben Einbrecher im Rofengarien, ben 19 Jahre alten Josef Seibennner aus hochhaufen, ber gulete in ber Bichfefabrit bein gr. be beichäftigt mar, welcher in ber Racht vom 97. nuf 28. Ottober in bas Bureau bes Bofengartens eingebrochen war, zu einer Wefangnibstrafe ben 1 Juhr 5 Regen unb 14 Ragen Suft.

Sport.

Buhball, Bei bem am Conntag ftangefundenen Bettipiel 3wifden Sport- und Bergnugungellub Alemania und Fugball. liub Bobenin Beinheim (beibe Mitglieber bes theinifden gufiallburdes) fiegie Alemania nach icharjem Endfampf mit 7:5 Solbieit 0:6 für Alemania.

Brauerei. Sportplay, Retourspiel Bictoria. Phonir 5:1. — Rachbem die "Bhönir"-Wannichaft in fo bervorragender Beife gegen ben ftartften Gegner des Redargoues abgefcmitten batte, mußte fie fich bergangenen Countag dem Mannheimer Fugballflub "Bictoria" auch auf neutralent Beden mit 5:1 bengen. Diejen liberrafchenden Gieg bat Bictoria" lediglich ber neu gufammengestellten Stifrmerreibe gu verdanken und hat fie auch keinen Fehlgriff getan, wenn lie ihren früheren Tormächter nunmehr als Mittelfichemer itellte. Trautmann bewies an diefem Tage, daß er auch als Mittelftürmer zu gebranchen ist und der gegnerifden Berteidi. gung febr zu icaften macht, boffentlich bleibt diefer Mann auch fernerbin in ber Stürmerreibe.

Bictoria Sportplat. Fugballger. "Union" idlägt im Retourspiel Sportflub "Germania" mit 6:0, wahrend das erfte Spiel unentichieden blieb. "Union" bat fich in den leuten Spielen bebeutend verbeffert und darf man auf den Ausgang der von Union noch zu liefernden Retouripiele

* Die internationalen Ringfambie um Die Beitmeifterichaft in Parie ergaben am letten Abend folgenbe Refultate: Caft mo be Boris: Enganiewicz-Bolen wirft Anrich-Rugland im Entideibungstumpf in ber Beit von 46 Dt. 8 G. mit Untergriff von liteten. - Solies Bergere: Betroff-Bulgarien wirft Bengaf-Turlei mit Armrollariji am Boden in 16 M. 9 E. - Eberle Deutschland wirft Antonitid-Bosnien mit Untergriff von vorne u 4 M. 42 G. - Dem benifchen Meifter gelang überrafchenb dmeh fein berühmter Untergriff, mit bem er bem bodnifchen Miejen eine Rieberlage bereitete,

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

3. Radibereing-Rongert, Gein brittes biesminterliches Lougert fatte der Beibelberger Bachverein bem Groften ber Großen, Beethoben gewidmet und bas Programm biefes Konzertes ausschließlich aus Beethobenichen Kompostrionen zusammengestellt. Dasselbe brachte zunöchst als Handt bie unsterbliche 3. Symphonie Eroica", fobann eine Angahl Beethovenicher Lieder, von bem Rammerjanger Ginar Fordifammer Frantfurt gejungen, und endlich bie beiben jo verschiedenen Ouvertüren gu "Coriolan" und "Ronig Stephan". Das Orchefter, bas burch Beibelberger wie auswärtige fünitlerische Braffe noch verfturft war, leiftete unter ber funftfinnigen Leitung Brof. Molfrum's wie immer Borgügliches. Camtliche Cape bes Meiftemberts gelangten ungemein fein und eratt berausnearbeitet, dabei in greizugiger Auffassung und machtvoll wirfend zur Biebergabe. Lautios laufdite das Bublifum den bennberbaren Rlängen, fforte auch nicht burch Beifall nach ben eir seinen Saten die Beibe der Stunde; erft am Schluft machte ich die gevobene Stimmung in Beifall bon elementarer Gewolf Luit. Much die beiden oben genannten Ouvertüren wielte bas Orchefter, bag, nebenbei bemerft, biesmal ben Mugen ber Borer entrudt war, mit herrlichem Schwung, wobei ber entgegengefeute Charafter ber beiben Werte praditig gewahrt blieb. Der Sanger des Abends, Berr Ford hammer vom Frontfurter Opernhaus, entzückte durch die reftloje geistige Eridjöpfung der von ibm gejungenen Lieder, jowie durch feine weit vorgeschrittene Technif; fein Organ bagegen ichien geftern entmeder durch Witterungseinfliffe emad getrübt, oder aber ed mangelt ihm von Natur aus ein wenig an blendendent Blong. Serr Forchhammer jang die drei Lieder "Abelaibe". Ich liebe dich", und "Nene Liebe, neues Leben" fowie ben influt "Un die ferne Geliebte" in bejter Entfaltung feines. Ronnens und erzielte auch feinerfeits ben verdienten Beifall ber Sorer. 2015 ausgezeidmeter, feinfilbliger Begleiter bes Sangers am Flügel betätigte fich Prof. 28 olfrum, der febr ter ber Badwereinstonzerte.

Man fdreibt Lebrergefangverein Mannheim Lubwigohafen. Im Kangerte, bas femenben Sambiag im Mibelungenfaule ftattfinbet, wird Degars "Das Serg bon Dauglan" ben 2. Tell bes Programms bilben. Der erfte Teil wirb frine Einleitung birch eine Rompolition von D. hutter "Un ben Gefang" für Ebor uch Orcheiter erhalten. Als Eröffnungs nummer für ein Rongert erften Stils ift bie poefieburchhanibte Schöbfungonttere inefflich geeignet. Die Bortrage ordmung bringt bee distroundel" von B. won In ftiller Racht und Erlaube mir fein's Dab den" von Brabms-Degar. Der mufifatifche Leiter ben Thors Gere Montentreffer it. Worth hat alfo ein gebiegenes, von f ber Rünftlerichaft gengenbes Brogramm aufgestellt; Die Ans-führung besielben burch die inerfannt leiftungsfähige Gangerichar und bas gange Raim-Ordiefter wird bem funftverftundigen Beindier

Sinnben erquidenber Freube bieten. Sochidulnadriditen. Die Berliner Univerfitat mirb blefem Binterbalbjabr gegen 8900 Sindenten aufweifen. auf ber Immatrifulationen bat fich auf ber Bobe bes Borjabres Da aber ber Ibgang geringer war, id wird die Bejucheiffer des lebten Minterhalbjahres (7628) übertroffen und bas achte Laufend erreicht werbei

Brofeffor Sand u. Beterfen Dunden legte wegen geitweilige fanger Abnufenheit ben Munchen fein Amt als Borfibender best handlverftandes ber Allgemeinen Deutschen Runfigenoffenichaft nieder. Der zweite Borfibende, Brot. Wilhelm Der bei d., ibernahm bie Geichafte ber Genoffenichaft.

Alrbeiterbewegungen.

* Eriberg, 26. Rebbr. Die in ber Jahrenubern a. Arbeitgebern wegen Lohnerbobung, find nun gutlich beigelegt und tritt baber feine Störung im Sabrifbetriebe ein. "Rattowip, 26. Rob. Gine Bertrauensmannerverfor

fung famtlicher Eberichlefifder Gruben fand geftern bier f ber bie brei groben Bergarbeiterverbande berfreien mas Berjammlung beidelbg, auf ber Lobnerhabung von if beharren und die Siebenerfommission zu ersuchen.

meinen Streil einzutreten, falls bie Forberung nicht bis Mitte 32-

Atlanta, 28. Rob. Der Arbeitermangel in ben füblichen Staaten ber Union ift fo groß, bag bie Jabrifbesiter Ko-mitees gegründet haben, die sich mit ber Herangiehung ber nötigen Arbeiter besassen. Die Löhne find auf 2 bis 4 Dollar per Tag

* Rom, 27, Nov. Die Bollbeamten in Genua, die aufger enderen Reformen eine beffere Befoldung verlangen, machen feit gestern Dbstruftion. Die Bollbeamten in Rom, Mailand und A thel beichloffen, fich ber Mewegung angu-

Leizte Nadrichten und Celegramme.

* Rarlbrube, 27. Dob. Geftern Abend ift im Alier Bon 72 Jahren der Projeffor Friedrich Battlefiner nach furger Stronfheit gestorben.

Darmstadt, 27. Rob. Seute Bormittag um 11 Ubr fand in Gegenwart des Großbergogs die Einweihung des neuerkauten Landesmufeums auf dem Baradeplat fiatt. Der Bertreter ber Stantsregierung, Ministerialprafident Braun, bielt eine Ansvrache, fibernahm den Reubau namens der Staatsregierung und fibert ies bas Gebande bem Direftor bes Dufeums, um es feiner Beftimmung guguführen. Darauf übernahm der Mufemedirefter Gebeimer Rabinetterat Rombald bas Mujeum. Cobann hielt ber Direftor ber Runftund Alterfumsfammlung, Broieffor Dr. Bad, einen Bortrag über Die Geschichte ber Sammlung bes Mufeums, Mit einer Schluftansproche bes Museumebireftors über die Bedeutung des Reubaues und mit einem Soch auf den Großbergog fand bie Feier ihren Mbidlub. Es folgte ein allgemeiner Rund-gang burch das Mideum. Der Erbauer bes Reuen Landesmufeums ift ber aus Darmfladt geburtige foniglide Bau-meifter Brofeffer Alfred Di effe I, ber bom Grofherzog anlaglich der Einweibungsfeier die goldene Medaille für Aunft und Wiffenicaft erhielt.

* London, 27. Rov. Die "Datly Mail" wird bom 1. Dezember ab eine fur bie Blinden bestimmte, in Braille. drift gebrudte Wochenausgabe jum Breife von einem Benny

" Conbon, 27. Roo. Die "Times" melbet aus Tofio: Die Paraner beichloffen, ben Jalu bei Bongbampo gu überbruden Die Brude foll eine Lange von 3289 Gun baben unb 2 Millionen Den toften, Gie wirb in berfelben Belt wie bie Gifenbalen Bioidin-Bullben fertiggefiellt werben. - Amtlich wirb mitgeteilt. bog bas Ergebnis ber Unterjudung über ben Untergang bes javanichen Linienichiffes "Mitafa" am 12. Gebtember 1906 bas Berfonal ganglich entfaftet und Abergengend nadmeift, bag bie Explosion burch Entzunbung infolge Berfegung pou Chemitalien berborgernfen morben ift.

" Ropenhagen, 27. Rob. Der friibere Ronferbater Rofenberg-Mufeums, Steffenfen, murbe megen Diefflaffe und Betrugs ju 2 Jahren Gefangnis berurfeilt. Der Bert ber bon ihm aus bem Rofenberg-Mufeum gefichlenen Gegenftanbe wird auf 16 000 Kronen geichatt.

* Buenos - Mires, 27. Rov. Die bier tagende Lepratonfereng ibrad fid babin ans, baf bie Berpflichtung Bur Angelge von Lerrafoffen einzuführen und die ärzifiche Bebondlung eines jeden Leprafranken eventuell gwangsweise Durchauführen fei.

Maroffanifches. * Baris, 27. Rov. Dem "Gelair" wirb aus Toulon gemelbet, ber Lampfer "Mone et Saone" werbe vorausfichtlich in ein Lagaretifdiff umgewandelt werben und bas frangofifde Gedweber nach Tanger begleiten.

Mus Mugland:

Baridiau, 37. Rob. Hier wurde eine Bentrator-ganilation ber fozialiftifch-revolutionaren Partel entbedt. Die Minglieder ber Organisation wurden berhaftet.

Brententi ven 290 politifden Berbunnten nach Rorb. und Citrusiand abgegangen,

Beutider Reideli-

w. Berlin, 27, Rop. Em Bonbedratitifch Freiherr bon Stengel und Graf Bofo-

Graf Ballefirem eröffnet bie Sibung um 1 11br 20 Min. Wei ber Beratung ber Dentidrift über bie Ausführung bes feit 1875 erlaffenen Auleibe- Gefebes fabrt Grib. Duf. felborf (Bentrum) foigenbes aus: Mus ber Di feineswegs ein erfreuliches Bilb ber finangiellen Lage. Die ge-famten Reichsichulben betrugen om 2. Oftober 1906 faft 4 Mil-Der größte Zeil berfelben ift ausgegeben für burchaus unprodutive Ausgaben, weitaus bie Salfte für Armee und Marine. Mis produttive Ausgaben find aus biefer Anleihe nur n vegan's für Gifenbahnen 190 Millionen, Morb-Oftscefanat 108 Millionen und beuticher Boit und Telegraph 125 Millionen, Bon ben Gilenbahnen ift bie Mebraebl im militarifchen Intereffe erbant eine volle Berginfung und Mmortifarion wird bei ihnen Frid,: erreicht werben, Best endlich if ber Wenbepunft ge-Tommen, in bem hurch bie Deichofinangreform bem Anleibemejen tin Cobe gewacht werben foll,

Bei ber Becutung ber Heberficht ber Musgaben und Ginneimes für Giauticou für 1906 frogt Sopid Greifinnige Politopartei) ob bie Aufrudungenerhaltniffe ber Beantlen mie Matterlanor besteben und auch für bie Beamten ber Rolonien Anwendung finden ober nicht, Auffallig fet es auch, bag bas

Schabgebiet Dioutidou immeriort Buiduffe verlange, Etantelefretar Greibert bon Stengel verweift ben Borredner in Bezug auf biefe Anfrage an bas guftanbige Reichs marinramt, bas augenblidlich in ber Sigung noch nicht vertreten Betrigenst fei gu erwarten, bog im laufenben Beidaftsjahr Riantidion mit einem fleinen Ueberichuft abiciliegen werbe.

Graberger (Bentrum) empfiehlt ben folonioliehorben ban Reifpief ber Meichmarineberwaltung in Bezug auf bie berbaltnismafig feinelle Borlegung bes Mechungsabifiluffes unb wünfet bie Ueberweifung ber Beberficht an bie Bubget-Rommittion.

Ctantelefretar Freiberr von Stengel betont, baf bie Ber-Dervung ber arbeiten bes Eplonialabteilung in ben ungunftigen eographlichen Berhaltniffen ber Rolonien begründet fei. n, Richthafen-Dainubert (fonf.) fteht ber Ueberfung an die Budgettommiffion fomparbifch gegenüber,

Sonteletretar Freiherr von Stengel erffart: Es war Solnt unmöglich, Die Borarbeiten für die Aufftellung des chalb ber Reichsverwaltung und bem Bunbebrate fo of Die Ginbringung per bem 10. Dezember möglich Baffermann (natl.) balt bie leberweifung ber leber-Abjehung biefes Bunftes von ber beutigen Tagesordnung.

Ropid (freif, Bollep.) folieft fich bem Antrag an, Singer (Sog.) erffart, auch feine Freunde murben für bie Ablehung bon ber Tagesorbnung ftimmen. Die Grunbe bes Staatstefretore fur bie fpate Einbringung balte er nicht für

Ergberger (Bentr.) folieft fich bem Antrage Baffermann auf Abfehung bon ber Tagesarbnung an.

Comarge. Lippftabt (Btr.) meint, bie rechtzeitige Fertigftellung bes Etots fei auch möglich, wenn bie Rebeluft bes Birrums etwas gebemmt merbe.

Die Ueberfichten merben bierauf bon ber Sagesorb. aung abgefett.

Bei ber Bortfegung ber Beratung bes Gefegentwurfs betr. bie gemerbliden Berufspereine fibrt Sager freit, Bollspartei) aus: Bon ber Borlage fann man lagen "Spat fommet 36r, boch 36r fommt." Dem Grafen Bojabowolh fann man aber nicht bie Entichulbigung bes Grafen Iplant einraumen, bem ber meite Weg an gut gebalten murbe. Aus ben porficitigen Ansführungen ber Abgeordneten Trimborn und Baffermann borte, ber Rebner, immer nur ein entichiebenes "Rein", boch wurbe er bie Ablehnung ohne Kommiffionsberatung fur einen ichweren politi-ichen Behler balten. Wos bie anderen Rebner vorbrachten, waren fiberall gang bi fiben Grunbe, nur nach bem Temperament unb ber Fraftioneft, ling etwos ichroffer ober etwas milber. Rur eins fann als Rejuttat ber bisberigen Debatte angefeben merben, bag namlich bie Borlage einer Kommiffion überwiesen wird. (Beitert.). Alle wollen fich Dube geben, in ber Kommiffion bie Borlage branchbar gu machen, ben Bermaltungsbeamien und ber Polizei würbe es nicht ichmer fallen, alle möglichen Schwierigfeiten aus bem Befet berausgufinden und ben Bereinen bas Leben fouer gu machen. Dagegen find bie Bitniche ber Gewerticaften gor nicht berünflichtigt und bas Gefeh überbaupt völlig ungenügend. Rebner fritifiert barauf bie einzelnen Bestimmungen ber Borloge. Schidfal ber Borloge ift noch nicht entichieben. Momentan ift bas Schiff noch auf hober See, in jebem golle werben wir noch fleißig baton erbeiten. (Beif. lints).

Stoatsfefretor Graf Bolabomath führt aus: Heber bie Einzelbeiten ber Borloge werben wir und in ber Rommiffion au unterhalten haben. Bon einer übermäßigen fleinlichen polizeilichen Rontrolle ift bier feine Rebe. Der Entwurf verlangt einen Schut für die Minderhelt und eine Ermöglichung ber Kontrolle.

* " Berlin, 28, Rou. Wie bie nat.-lib. Rorr, bort, wirb am Mitterd, ber Reichstangler Gurft Bulom bie Rolonialbebatten burb eine Darlegung unferer Kolonialpolitit und tolonialpolitifden Berbaltniffe einleiten.

Rachtrag jum totalen Zeil.

* Bieftattung bes Bantbireftors Rubolf Werlin, Gine fiberaus große Babl Leibtragender fleuerte beute nachmittag der leuten Rubeftatte ber Toten gu. Galt es doch, wieber einem allfeite beliebten und bochgeachteten Mitburger, ben ber unerbittliche Tob allgufrub den Seinen entriffen batte, die lette Ebre gu erweisen. Unter ben in ber Salle des Rrematoriums Betsommelten bemerften wir außer ben Direftoren ber biefigen Bantinftitute die herren Cherburgermeifter Bed und Geb. Rommerzienrat Reift. In ftattlicher gabl war die "Liebertafel" erschienen. Ueberaus groß mar bie Fulle von Trauerfrenden, die den Sarg bededten und umgaben. Die umflorien Bohnen der "Liedertafel" und bes "Cangerbundes" flonfierten die Bahre, Ein Chorol eines Sornquartetts leitete bie tiefergreifende Trauerfeier ein. Ihm folgte, ban der "Liedertafel" meisterbaft vorgetragen, der mehmutige Gefühle aublofende "Schottifde Barbendjor" Bilder. Dann ergriff ber Brebiger ber biefigen Greireliglofen Gemeinde, Berr Coneider, bas Bort, gur formidonen, fief burchdachten und fief gu Bergen gebenden Trauerrede, bie bor allem die vortrefiliden Charaftereigenschaften des Berblichenen ins rechte Licht rudte.

Wie fei ber Berblichene jo bergensgut gewefen, Taufenbe bon Mannern in biefer Giabt bestätigten es. Zaufenben war er Breund, Berater, Bruber, Bolfer. Er war ohne Halfd, er baite feinen Geinb. Er mar Aller Freund burch bie ungeschminfte Gradbeit seiner Gefinnung, burch bie sonnige Freude, bie fein ganges Befen ausftrömte, burch bie wohltwende Beiterfeit, die aus seinem Antlib gu lobern pflegte, und nicht gulobt burch ben gefunden, bergerauidenden humar, ber feinen Lippen entsträmte, Ein Cofin ber Frende und bes Froblinns ift mit ibm aus bem Beben gefdieben, ein Freund ber gotierfüllten Batur ift in ihm bon bannen gegangen, ein Troger reinfter, felbstlofester Menfchenliebe bat in ihm bas Beitliche gefegnet. Diese reine, felbstlofe Menfchenliebe trar feine Refigion. Gewiß, er war fein Mann bes Giaubens und bes Befennens, benn fanft hatte er nicht ben ihm von Bielen verbachten Schritt in bie Areireligiofe Gemeinbe getan. Aber er mar ein Berffinder ber reinften, felbitlofeften, uneigennübigften Denichenliebe, ein echter, wahrer Jobannisstunger. Man nennt Dun-berte, bielleicht Anufende, die Silfe und Mat bei ibm gefunden haben, denen er weitgebende Unterunbung in ibren geschäftlichen Unternehmungen aigebeiben ließ. Und zu allbem diese Mafticita-feit des Schaffens, bas Unermubliche feines Bormaristrebens, die geinte Gewiffenhaftigfeit und Redlickeit feines Sandelns, fraft beffen er fich aus beideibenen Anfangen beraufgearbeltet fat bis ju einer achtungswerten, bominierenben Stellung. Und bier nun hat ibn aller argiliden Runft gum Trob ber unerbittliche Tod abberufen, wie febr er fich begegen auch gestraubt bat. Aber nicht alle find tot, bie gestorben find, Unter Toter ift nicht tot. Zet ift nur, ber vergeffen wird. Du follft und alleveit umbergefilch feln. Alls erfter trat bann berr Bunfbireltar Broffen an Die Babre, um namens bes Auffichiseals und ber Direttion ber Rhein. Erebiteanf eine foitbare Rrangipenbe ale lehten Grug an ben getreuen, lieben Rollegen und Freund niebergulegen. Derr Bant-biretter Bift widmeie bem Dubingeichiedenen eine Frangipende namens bes Aufficisrats und ber Direttion ber Mannheimer Bant Ramens ber Bramten ber Mannhelmer Bant fprach unter Riederlegung eines Aranges Derr Brofurig Weder ehrende Borte. Dann mibmele ber 2. Corfipende ber "Mannhrimer Lieberfalet". Derr Direttor 3 ridlinger, bem unbergeflichen Gangesbruber einen marmempfundenen Radruf. Es fei nach lein Jahr verfloffen, daß Berlin im froben Rreife feiner Sungesbriber ben Cag begeber tonnte, an weichem er 25 Jabre Mitglied ber "Mannheimer Liebertafel" war. Bei ben Dantesbegeugungen, pie ibm ber biefer Gelegenheit für alles Liebe, Gute und Goone guteil murben, fei notarlich auch ber Bunich gum Anebrud gefommen, bag ibm noch ein langes Leben beichieden fein moge, Bie gerne habe er bas Beriprechen gegeben, feine Rraft auch fernerbin ber "Liebertafel" gu weiben. Leiber habe er fein Beriprechen nicht halten fonnen. Und bente ftebe man ichmergergriffen und traurig on feiner Babre und betrauere leinen Beimgong mit feiner guten Gatte und feinem Ginbe, Man birie nobl fapen, alle trauerten ale Greunde. Bar er boch immer Binundlich, wenn bie "Lieberrafet" leinen Rat brauchte, Bieviel ungegablte beitere Stunden babe er ben "Liebertaftern" gu verlibaffen gewußt, Gein Unbenten werbe ftets in Ebren gebalt werben Broditige Prangipenben legten ferner nieber namens bet Bieberfranges" herr Bantbireftor Saas, namens bes "Mont. beimer Cangerbunbes" herr Ctabient Bomenbaupt, namen bes "Singvereins" ein Borftanbemitglieb und namens ber Log-"Bilbeim gur Dantbarfeit" Berr Dr. Conige. Das burch be Bornougrieft intonierte Lieb "Ge ift bestimmt in Gottes Rat" und ber fiesergreifenbe Ebor "Dort unten ift Frieben" beschloffen bie Trauerfeier, Unter harmoniumflangen fant bann ber San langfam in bie Tiefe.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unterm Berimer Sureon.)

[Berlin, 27. Rop. Gegen ben Beb. Legationeent Geis mar wegen angeblicher Unregelmäßigleiten, bie er fich als Stanbisbeamter im Gdjupgebiet Ramerun in ben Jahren 1809 unb 90 batte gu foulben fommen laffen, ein Grmittelnngener. fabren eingeleitet worben. Das Berfahren ift nunmehr, wie bie "Rorbb. Alig. Sig." bes naberen ausführt, eingeftellt morben, ba bie Geit gur Baft gelegten Berfehlungen fich nicht biben nachweifen laffen.

(Berlin, 27. Rob. Der "hannop, Rurier" beröffentlicht. in feiner beutigen Abenbausgabe einen von gablreichen bervorrogenden Berfonlichfeiten der Brobing hannover untergeichneten Aufruf gur Grundung eines firchlichen Berbandes "ber Frennbe ebangelifder Freiheit". Die Ronftitvierung foll am 5. Begember in hanneber ftattfinden und fomiliche liberalen Richtungen innerhalb der hannoveriden Landesfirde zu einer leditigen und einfluße reichen Organisation bes Birdlichen Libergliemus gufammenfaffen.

Berlin, 27. Rob. Der Mitgebeiter und Mitrigentamer. bes "Simpligiffimus" Bruno Robl ift nunmehr gum Direftor bes Berliner Runftgewerbemufeums ernannt worden. Die Bublifation der Ernennung ficht bevor.

Berlin, 27. Rob. Bei ber beutigen Rachmabl im britten Berliner Banbtogsmabiltreis erhielt Reichstogsabgeorbneier Miller-Sogan (frig.) 1111, Reichstagsabg. Sebebour (Ges.) 1114 und Ulrich (tonf.) 211 Stimmen, Die Stichwahl wirb, ba bie Konferontiven für Miller frimmen werben, angunften ber Greifinnigen ausjallen.

[Berlin, 27. Rob. Der Raifer bat fich für beute Abend im Reichstanglerpalais jum Diner angemelbet, Ginlabungen biergu haben n. a. exhalten ber Gouverneur von Lindequift und bie Brofefforen harnod und Schliemann,

C Berlin, 27. Don. Das Telegramm bes Rultusminifters Dr. D. Ctubt an ball Bofener Domfapitel lantet: Dem Meteopolitantepitel bante ich für bie geft. Anzeige von bem nach langem Beben erfolgten Tobe bes Ergbifchofe non Enefen und Boien, Cerry Dr. R. Stablemety, Zugleich fpreche ich ben Ergbiegefon gu' bem ichmerglichen Berlufte, ben fie burch ben Beimcang ibres Oberhirten erlitten, meine Unteilnahme und mein Migefühl aus. Sr. Majestät bem Raifer habe ich bem bortseitigen Punice entiprechend ban bem Ableben bes herrn Ergbischofs Mitteilung erftattet, Stubt.

[-] Berlin, 27. Lov. Das Stagteminifterium trat heute unter bem Borin des Fürften Bulone gu einer Sipung gujammen. Berlin, 27. Rev. Um Donnerstag, ben 29. Robember, finber in Berlin eine Delegiertenversammlung bes tonfervatioen

Bereins für bie Browing Branbenburg fatt. Berlin, 27. Rop. Die polnifde Reichstagsfrattion wird fich in Rorpore ju ben Beifebungsfeierlichkeiten nach Bojen begeben. Es follen bei dem Begräbniffe nur Reben und Ansprachen in polnischer Sprache gehalten werben. Bon ber Spendung bon Grangen foll Abftand genommen toerben, vielmehr foll das baffir in Ausficht genommene Gelb gur Bilbung eines Stablemsfifonds verwendet werben.

Mannheimer Effeitenborje

bom 27. Rovember. (Offigieller Bericht.)

Die Borse zeigte auf ber ganzen Linie feste Daltung. Bon Banken notierten: Bfäls. Bank 103.40 G. und Bib. Grediedunt 143 G. Bon Andosserien gingen Pfäls. Nöhmaschinen zu 189.50 um, ebenso war Welchäft in Bad. Allecurous Altien zu 1490 Mark pro Stod. Sonitios Antierungen: Berein dem Kastrifen 333 G. Bod. Bod. und Mitnersficherungs Art. Sellinduftrie 196 (6., Monnb. Guinmi 192 (6. 192 50 19. Babenis Beinbeim 211 G., Bortland Bementwerte Seibelbern 174.50 G., ellfinff-Sabrit Waldhof 318 (B. und Bufferin rif Sie

| | | | 100 | the the | | |
|---|---|--|---------|--|--------------|---------------|
| ì | Banten. | Brief | (Well) | an and the same | 25rief | Relb |
| 1 | Nabiide Bant | | 184 97 | Br. 1. Stord. Speper | | 100 |
| ı | Gembl. Speper 50% E | 130 | | - Wereer, Worms | | 100 . |
| ı | Bidls, Bent | | 108,4/ | Mormi, Br. v. Derine | - 83 | |
| ı | Blats. Cop. Bant | 106 90 | | Bf. Breft. u. Sptfabr. | | 183,- |
| ı | Of. Er.au. Rb'. Lanb. | 189 50 | | AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF | | -001 |
| ı | Whein, Preblibant | - | | Transport | | |
| ı | Whelm, Bon. Bant | | 196 N | n. Berfiderung. | - | Contraction . |
| ı | Sibb. Ban | | 117.80 | 9.91 .03 9951d. Seetr. | | 92.4 |
| ı | Gifenbahnen. | | | Wannt, Penroffdil. | 68 | |
| ı | Ofalg. Lubwinsbahn | - | 934.71 | Panerhaus | | 89,- |
| ı | - Shatpopi | | 148.7 | Bar, Whiten, Witners. | | 440 - |
| ı | - Morbhafer | | | . Meruryana | | |
| ı | Bellbr. Strafenbalm | 79,50 | | Continental, Berf. | 450,- | |
| ı | | | 1 | Wannb, Berfichering | 520 - | |
| ı | Whem. Induffrie. | | | berr. Rerfich. Wef. | | 500,- |
| ı | Mach f. diem. Smburt. | 7 | | Bartt, Transc. Berf. | THE STATE OF | 725 |
| ı | Plat Minitan Cabaffr. | _:_ | | Induffrie. | | |
| ı | Whem. Wob. Wolbenbn. | The state of the s | 200002 | N. O. f. Sell'monfirie | - | 186. |
| ı | Herein D. Delinbrifen | | | finaler ide Widthe. | - | 130 |
| ı | | 988 | 200 | Fraillirfor, Rirrmeil. | | |
| ı | Soulai | 100. | | | | -,- |
| ı | | | AUGUOUP | Villinger Spinnerei | 103 - | |
| ı | Brauereien. | | | SHILLERO, S. DHILLIOTEL | 98 50 | - |
| ı | | 117. | | Pariar, Walchinenbau | | |
| ı | Binner Affienbierbe. | | | Willimfbr. Baibat. Men | | |
| ı | | 160 - | | Cont. Gell. u. Baprerf. | = = | 320 |
| ı | Eichbaum-Brauerei 1 Eteibe, Rum, Porms | 150 1 | | Wanne, Gum u. Ash. | 32 20 | 182,- |
| ı | Clanters Br., Wreibg. | | 170 | Waids neni. Babenia | | |
| ı | | | | berth. Gleftristäf | | |
| | Domb. Melleridmitt | 2 | 90 | M. Mahm. w. Wo Trobe. | | |
| ı | Labwiash. Brauerei | 5 | | BortLa Rement Ablog. | -,- | |
| | Mannt, Afrienbr. | | | | 40 - | |
| | Bfalabr, Geifet, Mobr | | _ 4 | Silbb, Rabelmerfe ! | 40.50 | |
| | Brauerei Sinner 2 | 149 - | | | - | |
| | Br. Schroebl, Bolbg. | 9 | | | 56- | - |
| | | 27 1 | | | 88 | |
| | | B2 | | | 14-1 | |
| | | 07 | | | | |
| | | Miles | 1 | The second second | - | 1000 |
| | | | | | | |

B bee #

onn.

offen Sarp

dis

Ship.

98

214

2 bld

Tipe-

iben.

tinbe

iber

ndr.

ME.

mer

ton

im

ciet

08.)

#1

emt

en,

it-

m

Uolkswirtschaft.

Rheinifche Soudert-Befellicaft für elettrifche Inbuftrie.

Dr.Br. Die Gesellschaft, die in dem am 31. Juli 1906 beendigten Geschäftsjahr zum ersten Male mit dem volleinbezahlten Napital von 8 Millionen Mart arbeitete, fann eine Dividende, wie icon gemelhet, von 6 Bros. gogen 5 Bros., verteilen.

Aus bem Bericht bes Borstandes entnehmen wir: Wie schon in der letten Generalversammlung mündlich berichtet, haben wir im abgesausen Jahre einige weitere Erwerbungen gewacht, von denen wir günftige Ergebuilse schaffen dürsen, und zwar die Elektr. Werle Rentadi a. D., Bergsabern, Bachendeim, Rodalben, Landsstall, Alle b in der Gialz gelegenen Werke wurden zu angemessen Breisen erworden, für die erigenannten 4 leisten und die Borbesiger außerdem eine Jinsgarantia, die indes infolge der bestriebigenden Entwicklung schan im 1. Jahre nicht in Anspruch genammen werden wird; auch die Rentadistät des Taudstuhler Werfs erscheint gesichert.

Die Ronzeffionsbebingungen famtlicher Werte find normale; für Bergiabern Bachenheim, Landftuhl haben wir bieselben alsbald nach ber Erwerbung auf 80 Jahre hinaus unter angemessenn

Außerbem erwarben wir die sämtlichen Stammanbile des Steftrizitätswerfes Ingweiler, G. m. b. d., (Unterestaft), desten Konzession ebenfalls auf 20 Jodre verlängert wurde, schließlich den größeren Teil der Altien und die Jäste der Obligationen der Oberstein-Jdorer Elestrizitäts-Vftiengesellschaft, Oberstein a. d. Rade. Lettere Weieslichaft betreibt eine ca. 4 Kilometer lange, elektrische Straßendahn und ein Elektrizitätswerk, das der ausstrebenden Oberstein-Idaar Bisoneriewaren-Andustrie und den Edeltrische Straßenerdahn und Kraststrom letert, deren Konsum in ftändiger, siarter Junahme begriffen ist. Die Gesellschaft derteilte für das Jahr 1905 eine Dieibende von 4 Krozent und wird im laufenden Jahr voranssichtlich günstiger abschlieben, sodaß die und geleisbete Kinsgavantie ebenfalls nicht in Anspruch genommen

werden bürste.

Bei unseren alten Unternehmungen, einschließlich ber im Borjabre mit der "Söbbentschen Elektrisitäts-A.-S., Ludwigsbafen, übernammenen, welch' lettere wir ab 1. Januar a. c. für unsere Rechnung betreiben, bat sich das Erträgnis in besteiebigender Weise

Das Gefchäftsrefultat ber "Rheinischen Siemens-Schudertwerfe" für bas verfloffene Jahr ift gunftig geweien.

Bu ben einzelnen Bilongpoften bemerft ber Bericht: Unter ben Baffinen figuriert erstmalig bie auf bem Glettrigitatemerte Lanbitubl laftenbe Spoothet von DR. 100 000, bie von und beim Ronf mit übernommen murbe. Der Debitorenbetrag bat fich in Diesem Jahre wesenlich verringert insolge teilmeiser Rudzahlung unseres Darlebens bei ben Mbeinischen Siemens-Schuderiwerten. Der Pruttogewinn beträgt M. 320 000. Davon geben ab für Sanlige.-Untoften M. 48 866, für Insen M. 36 798, für Abichreibungen IR. 72 117, Summa IR. 152 776, fobaf verbleiben Mart 199 225 gleich 7.7 pCt. bes Kapitals von durchichnittlich Mt. 25000003. Influfibe bes Bortrages bon IR. 60 263 aus 1904-05 fteben bemgemäß M. 258 488 gur Berfügung ber auf ben 12. Dezember 1906 einberufenen Generalversammlung. Davon sollen DR. 9661 bem gefestlichen Reservesonbs aberwiesen werben (berfelbe erhöht fich dadurch auf M. 60 443 gleich erft 2 pat. bes Kapitals!), M. 150 000 follen ale 6 pat. Dinibenbe verteilt werben (DR. 2 250 000 follen biniberbeberechtigt gleich DR. 135 000, DR. 750 000 für 4 Monate berechtigt gleich Dt. 15 000, in Gumma Dt. 150 000), DR. 5000 follen bem Unterftungafend überwiefen und DR. 88 826 auf 1908-0. porpetragen werben, Der Bortrag beträgt benigemäß rund 3 par best for 1906-07 boll bivibenbeberechtigten Kapitale von IR. 3 Mill. Die Referven erhöben fich burch bie biesjährigen Buweifungen um 98. 14 681 auf DR. 127 624 gleich rund 4 pat. bes Rapitala. Repnepswert find biefeiben aber noch nicht; aber eine Burgichaft daffir, bağ für bie Bufunft eber auf bie innere Stattung. benn out die hoben Dividenbengiffern Rudficht ge-nommen werben wird, find ja die bei bem Unternehmen matgebenben Berionlichfeiten. iBu munichen more im Intereffe ber Durchfichtigfeit ber Bilangen eine Bereicherung bes Geicoftsberid tee burch bie Singufugung ber Abichluftiffern ber "Rheiniden Giemens-Schudertwerte", W. m. b. D., ba bie Berbaltniffe biefes Unternehmens bon nicht zu unterfchagenber Bedeutung für bie "Rhein, Schudert-Bej." finb! Was bie Liquibitat ber Gefellichaft anbelangt, fo ift es mit biefer nicht jum beften beftellt, ba in leicht greifboren Mitteln nur IR. 24 144 (Roffe + Bontguthaben) ausgewiesen werben, mogu et, noch ER. 12 787 in Effetten su rechnen maren, in Cumma alfo bochftens Dt. 96 931.

Mounheimer Schiffahrts- und Spebitionsgesellschaft m. b. S. Mannheim-Lubwigshafen, Unter bieser Firma murbe am hiesigen Blabe ein Speditionsgeschäft gegründet, bas sich mit bem Bertebr noch und von jömtlichen Abeinhafen für Stüdgut und Ruffengutbeförberung besahl. Die Mitgesellschafter, die Herren Rabolf Schon wasser und Ferdinand Hollscher, bie Gerren Rabolf Schon wasser und Ferdinand Hollscher für sich allein die Beiellschaft vertreten und die Firma rechtsgiltig zeichnen.

Rheinifche Crebitbant, Dannheim, In ber beute ftatigefunbenen Auffichtsratssitzung wurde beschloffen, der buf den 20. Dezember bs. 38. einzuberufenden Generalversammlung die Erhöhung des Kapitals um M. 5 Millionen von M. 70 auf IR. 75 Millionen borguidilagen jum Zwede ber Uebernahme ber Banffommandite Jul. Rabn & Co. in Bforgheim, Am 1. September 1868 grundete ber verftorbene Berr Julius Rabu unter feinem Ramen ein Bantgeichaft, das bald eine folde Bedeutung erlangte, daß am 1. Januar 1877 die Bürtiembergifche Bereinsbant in Stuttgart fich mit einem nennenstverten Rabital ale Rommanditiftin beteiligte, während Berr Abolf Rabn, ber bergeitige Seniorchef, welcher feit bem 1. Oftober 1868 in bem Beidiaft tatig gewefen war, ale Teilhaber ber Birma eintrat, welche nun in die Firma "Jul. Rabn & Co." umgewandelt wurde. Geit biefer Beit entwidelte fich bas Gelchäft augerordentlich gut und nahm an Umfang fietig zu, fedag am 1. Januar 1894 noch die Rheinische Creditbant in Mannheim und die Deutsche Bereinsbant in Frankfurt a. M. mit größeren Kommanditeinlagen an der Firma fich beteiligen tonnten. Dit der Entwidelung des Blates Bjorgheim, welcher Die Firma immer Rechnung zu tragen verftanden bat, erweiterte bieje Bant ftetig ihren Gefchaftsfreis. 3m Berein mit ihren befreundeten und kommanditiftifch beteiligten Banten bat fic die Firma um den Mat Bforzheim, befonders im Jahre 1901 berbient gemacht, ale eine Bantfrifis ausbrach, die burch bat ebenso energische wie umfichtige Eingreifen des Bank. I bis 28. Tegember 1906.

geschäfts Jul. Rabn & Co. schnell und nachbrudlich beseitigt murbe. Raifirlich haben verschiedene Kavitalberhöhungen und befonders im Jahre 1901 flattgefunden. Wenn nun die Inbaber der Firma Jul. Rabn & Co, mit der Rheinischen Creditbont einen Berirag abgeschloffen haben, wonach die Rheinische Greditbank mit der Uebernahme des Geschäfts in Bjorgheim eine Filiale errichtet, jo ift die Abelnische Credifbant bamit bem oft und vielseitig - auch in Beitungen - geaußerten Bunfche nochgefommen, in einem ber bedeutenoffen Industrieplate Badens anfäffig ju werden. Das intime Freundiciafta. verhältnis ber Mbeinischen Erebitbant gur Deutschen Bant wird auf den Blat Bforgheim, beifen Induftrie fich nachgerade ben Beltmartt erobert bat, gunftig rudwirfen, und bie in allen Randern unterhaltenen Begiebungen der Dautichen Bant merben ber Pforgbeimer Induftrie gute Dienfte leiften. Die Gofcafteleitung ber gufünftigen Bforgheimer Filiale ber Mbeini-Soen Creditbant wird in ben Sanden der bisberigen Teilhaber, der Berren Otto und Bermann Rabn, Gobnen des verftorbenen herrn Julius Rabn, als Direttoren verbleiben, mabrend ber Sei forchef ber Birma, Berr Abelf Rabn, in ben Auffichtsrat ber Rheinfichen Creditbant gewählt werben wird,

Babifche Rud. und Mitberfiderungs. Gefellich aft. In ber beute fiattgehabten außerorbentlichen Generalversammlung ber Badifchen Rud. und Ditverficherungs-Wejellichaft wurde, ben Antragen der Berwaltung entiprechend, beichloffen, bie beftebenden Stud 400 Prioritats. Aftien in Stammattien umzuwandeln, gegen Gewährung je eines Genugicheines. Gur diefe Genugicheine ift ein fahrlider Gewinnanteil bon DR. 100 borgefeben und augerbem werben biejelben aus dem Reingewinn, der nach 8 pct. Divibende auf die Aftien verbleibt, mit DR. 800 pro Stud amortiflert. Des Ferneren bat die Generalberfammlung die Erbohung des Aftienfapitals von IR. 2000 000 auf IR. 4 000 000 beidiloffen burch Musgabe von Stud 2000 neuen Aftien, welche ab 1. Januar 1907 dividendenberechtigt find, Diefelben werden burch ein Ronfortium unter Führung der Guddeutichen Disconto. Gefellicaft über. nommen und follen bemnachft ben Befigern alter Aftien (fowohl Ctamm-Aftien wie abgestempelte Prioritäts-Aftien) gu DR. 350 angeboten werben, in ber Beije, bag auf je eine beftebende Aftie eine neue jum Breife von IR. 350 entfällt,

Die Neue Abeinau-Affiengesellichaft bat von ihrem Grundbesit einen Kompler im Ausmaße von ca. 300 000 Om. im Werte von annähernd 8 Millionen Warf an das Rheinisch. Bestfälische Kohlenspubliat und die Abeinische Pofälische Kohlenspubliat und die Abeinische Kohlenhandells- und Rhederei-Gesellschaft, sowie an verschiedene diesen beiden Firmen nabestehende Inderssenten veräusert. Diese Interesienten haben sich schon s. 3t. beim Abschlusse des Sertrages mit der alten Nheinau-Gesellschaft von Anlaufsrecht auf diese Geständeparzellen gesichert, von dem sie nunmehr endgüllig Gebrauch gemacht haben.

Be. Pfülzische Supothelen Bant, Ludwigshafen. Wie wir neulich schon an dieser Stelle zu melben wußten, begibt die Berwoltung der "Gfälzischen Supothelenbant" nunmehr dan den M. 3 Rissionen, zu deren Ansgade sie sich bereite im Frühjahr ermückligen ließ, die erste Mingade sie sich bereite im Frühjahr ermückligen ließ, die erste Mingade sie sich bereite damit auf 17 Willionen und das der 7 Kannheim-Ludwigshafener Banken dar demit die Zahl von 200 Willienen überschriften! Damit wird dem Kapitalbedarf der "Efälzischen Ludwigskafenser unt wird dem Kapitalbedarf der "Efälzischen Ludwigskafensche auf mindeftens ein Jahr genügt sein.

Die Brudfaler Brauerei-Att. Gef. verteilt nach IR. 52.000 (IR. 65 217) Abichreibungen aus IR 55 554 (IR. 57 818) Reingewinn 5 Brog. (wie t. B.) Dividende.

Br. Machener und Dindener Fenerverficherungs. Wefellichaft. Rachbem feht bereits mehr als 34 ber Schaben von San Francisco endgilltig gerogelt find, feilt die Berwaltung ber "Rifen. Sig." sufolge mit, bag bie Gefellicaft ben Gaaben aus jener Rataftrophe überwinden merbe, ohne die aus dem Rechnungeabichlug erfichtlichen Char-Referben (Referve gur Dedung augergewöhnlicher Bei bürfniffe = M. 4 000 000, Spar-Refere = M. 1 500 000, Rapital-Refere = M. 900 000, i. E. M. 6 400 000) in Anfreich nehmen gu muffen. Die aus bem Ueberfchuffe bes 3abres 1905 fur ben San Francisco-Schaben gurudgeftellten erheblichen Betrage nabit ben fonftigen in ben Pramien. und Schaben-Referven über bas rechimähige Erforbernis binans enthaltenen Referben, gugugt ber zu erwartenden Erträgnisse pro 1906, das in allen Iweigen bes Beichaftes recht gunftig verloufen fei, werben mehr als binreichens fein, um jene Schaben gu beden, 'obag bie Gefellichaft obne Berminberung ber aus bem Rechnungsabichluß erfichtlichen Sbar-referben in bas Jahr 1907 einireten wirb. Bur bie Afrionite referven in bas Johr 1907 einireten wird. Bur die Affionate wird alfo lediglich die Dividende pro 1906 erheblich fomuler ausfallen ale bie bieberigen. Es mare allen am San Francisco-Schoben beteiligten Berficherungs.Gefellichaften gu wunfchen, wenn fie fich auf berart anjianbige Beife aus ber Affare gieben tonnren.

Be Lugemburger Bergwerts- und Cnarbruder Gifenhatten, Aft. Gef. Burlader Suite. Die Gefellichaft, befanntlich eines ber befrentiernoften Grogunternehmen ber Montan-Induftrie, tonn 45 plf1, Divibende verteilen gegen 40 plft, in 1904-05. Der Betriebonberichus ftellt fich auf M. 5468 158 gegen MR. 4 694 ?38, woven Dt. 1 978 381 gegen Dt. 1 607 656 gn Abfcbreibungen unb 932 1 000 000 gegen 9R. 800 000 gu Rudftellungen verwendet merben follen. Uber bie Brobuftion ber Befellichaft ift zu ermabnen, baft inegefamt rund 1 Dill, Tone eigene Erze (Tone 952 784) berarbeitet murben. Die Sociofen in Burbach erzeugten Tone 290 657 Robeifen, die in Eich (Luremburg) 150 502 (gegen nur 120 000 im Borjahr). Da die in Burbach erzeugte Nobeisenmenge hinter bem Beborf bes Stablwerts noch um Tons 32 552, bie gu teurreren Breifen bingugefauft werben mußten, gurudblieb, bie Bermaffung ben Bau gweier weiteren Sochofen in Burbach inspelamt bann 9) beichloffen. Das Stahlwerf probugierte Tons 2 7976 Thomastablbiode, Tons 58 605 Martin Siemnes-Blode Tond 901 701 Brammen, insgesamt Tons 638 276 gegen Tons 588 654 in 1904-05. Auch ber Neubau eines Stablwerts an Stelle bes jepigen, ziemlich beralteten, murbe bon ber Berwaltung bo-

Br. Meeglibatte Duisburg. Diess unter der Augide der Frankfurter Meigligefellichaft und der ihr nahestehenden Bankbäuser im Jahre 1905 gegründele Unternehmen hat in der Generaldersammlung vom 8. de. beschlossen, das Aftienkapital um M. 500 000 auf M. 3 Millionen zu erhöhen. Rachdem die alten Altien borausbichtlich dis 10. Dezember a. c. voll eingegahlt sein werden, erfolgt die Rusgade und Einzahlung der neuen Altien die 28. Dezember 1906.

Br. Diesel Matorenfabrit A.G., Augsburg. Dieses Uniemnehmen, auf das s. At. so große Hossmann geseht toorden waren, beruft auf den 18. Bezember a. c. seine 8. ordentliche Generalverssammlung nuch Augsburg ein, welcher der Antrag auf Riquidation des Uniernehmens verliegt. Das Refultat der Lätigseit der Besselliches ift eine Unterditanz von R. 748 402.

Dr. Br. Friedrich Arupp, Attiengefellichnit, Gffen, Georg Bernhard ichreibt in feinem "Blutus" wortlicht: "Ranches in ben glanzenden Berichten unferer Industrie ift boch übrigens mertwirbig. Die Altiengesellichaft Arupp erhöht ibr Rapital um 992. 20 Meiffinnen (auf 992. 180 Meillionen). Gleichzeitig bat fie 150 Arbeiter entlaffen." Daß eine vollswirtschaftliche Beitfdrift, bie etwas auf fich baft, berartiges berichten tant, gam mindeften ebenfo merlmurbig; benn erftens ift es boch film Arnby gang unerheblich, ob einmal 100 ober 150 Arbeiter ent. laffen ober neu eingeftellt werben. Go wenig wie bie Reueinftellung bon 150 Arbeitern bei einer Arbeitergahl bon fiber 68 (Qt (62 558 per 1. April 1908) irgenbwelchen Mutmagungen über gunitigen Gelchaftigang ufm. berechtigt, ebenfo wenig tann aus ber Entloffung von 180 Arbeitern irgendwie bas Gegentell gefolgert werben! batte Rrupp 625 Monn entiaffen, fo batte e: bon 100 gerabe einen einzigen fortgefchieft; fo aber hat er nur 150 alle noch nicht 0,25 Brogent, entlaffen. Es ift alfo gerabein, wie wenn Lang (bei 3000 Arbeitern) 7 meglebifte. Wegen biefer fieben Arbeiter aber eine Rapitalberbobung "mertwurbig" gut firben, wirb aber boch niemanben einfallen. Dan fann alfo mit bem befren Billen feinen Biberipruch finben swifden einer fo ephemeren Ericheinung, als bie, wie fich bie Entlaffung ber 150 Mann barftellt, und ber geplanten Rapitalerbobung. Es ift im Gegenteil bieje Rapitaleerhobung, die Rch ja, wie lichen bor einigen Tagen in ber "Frff. Sig." berichtet murbe, febiglich als Buchungsmanover barftellt (es werben namlich infach bie Beträge, welche ber Familie Rrupp als Divibenbe gu Gute famen, bon biefer aber nicht abgehoben worben maren und in ber Bilang unter Rrebitoren figurierten, auf Rapitalisonto überichrieben!), als ein Beweis bafür angufeben, bag in Rrupbiben Bermaltungofreifen auf eine weitere, berftarite goris beuer ber Ronjunftur, jum minbeften in ihren Branchen, gerechnet wirb, benn lebiglich jum Spag vermaffert man boch ein Rapital

Be. Bortland. Bementfabrif Caturn-Damburg. Wie wenig bene lodend bie Ausfichten gur Grundung neuer Bementfabriten trott ber immerbin jeht gut gu nonnenden Konfunttur find, gelgt u. a. bie neueft: Tronsaffion bei ber "Portlandzementfabrif Saturn in Samburg". Schon Ende 1905 batte bie Unterbilang bei IR. 2 Mill. Aftiensapital (M. 1 Million Stamm., R. 1 Million Brioritais. Aftien) M. 1 579 708 - 79 Brogent des Attiensapitals betragen. Bur Befeitigung biefer Unterbilang fon basfelbe von 2 Millionen auf 20. 100 000, alfo im Berbaltnis von 20 : 1, unter Befeitigung ber Borrechte ber Borzugsaftien, zusammengelegt und bann wieder burch Ausgebe von M. 2 800.000 neuen Altien auf 2,4 Millionen erhöht werben. Reues Betrichstapital erhält die Grieflichaft bas burch nicht, ba die neuen Aftien gur teilmeifen ober bollen Befries igung ber Gläubiger, bie Enbe 1905 nicht weniger ale bas Preis fache bes Aftientopitals (Dt. 5.98 Mill. infl. Afgepte) gu forbern hatten, gemäß einem mit biefen geichleffenen Bertrag Bermenbung finden follen. Gerade biefe, aus ber enormen bobe ber Rreditoren fich ergebende Zinfenlaft war mit eine Daupturjache für die bille berigen fteigenden Unterbilangen. Es ift au hoffen, bag bas Untere nehmen nummehr endlich, nach fo vielen Enttaufdungen für bie Aftionare, in Die Beriobe bet Rentabilitat eintritt. Bu bem Aftionaren und wohl auch zu beren Glaubigern gebort bie "Wechfels bont" in hamburg, die jedoch ichon große Rüchtellungen für biefen Befit borgenommen bat.

Distbendenichatzunsen. Dandeltgesellschaft für Grundbesit & Brozent (dieber 4 Broz. pro Jahr). Reue Oberlausiher Glade büttenwerle Schweig mindeltens 16 Broz. (i. E. 12 Broz.). Blaminwerle Ratibor 18 Broz. (11 Broz.). Blechwalzwerl Schulz-Knaudt D Broz. (7½ Broz.). Glasindustrie Siemens in Tresden etwas höher als im Borjahre (damals 15 Broz.). Donnersmarch bütte 14 Broz. (wie i. E.).

An Befensteuer wurden im Oftober aus der Umsahitenen 1 270 968 M. (i. B. 2080 787 M.) und vom April die Enda Oftober 10 202 206 M. oder 2 762 825 M. weniger als im gleichem Zeitraum des Barjahres vereinnahmt. Die Sinnahme aus den Wertpaviersteuer betrug 2 218 158 M. (i. B. 2 394 040 M.) und von April die Ende Oftober 18 824 918 M. oder 841 454 M. mehr als im Barjahre. Es ergibt sich somit für delbe Steuern ein Winderertrag von 1,9 Mil. Wart, während im Vorjahre um diese 3. it ein Mehrerträgnis von 11,8 Mil. Mart vorhanden were

Br. Aus der Zementindustrie. Schon wieder ift von eines neuen Sanierung in der Zement-Judustrie zu berichten: Die "Germania, Abein-Vortland-Zementsadrif in Köln" mit Wert in Porz sordert ihre Altionäre auf, ihre Aftien gemäß dem Generalderfammlungsbleichluß vom 20. Juni 1906 durch Zugahlung von 28. Brozent — A. 250 der Aftie in Borzugsaftien Litera A umzus wandeln.

Telegraphische Saubelsberichte.

Brauerei Sempl, Frankjurt a. M. In ber gestisgen Weneralversammlung wurde die vorgelegte Jahresrechnung it. Irt. Big. einstimmig genehmigt und die Berteilung einen fofort zahlboren Sividende von 8 Brog. wie im Borjahre bes ichlossen.

Cabbeutide Immobiliengefellichaft Meinz. Unter ber eine icheantenben Birtung bes teuren Gelbftanbes auf die Gautärigfeit und bewentiprechend auch für die Jumobiliengeichsfte wird die Lividende It. 2017. Sig." bis jeht nur auf 6—6 Prozent geschäft werden lönnen.

Berlin, 27. Nob. Eine Bersammlung von Aftionären den ichtenichen Kroblen- und Kolswerfe in Gottesberg, in der eine über 200 000 Marf Aftien vertreten waren, beschloß, in der demnächstigen Generalversamming energisch deskwegen vorstellig zu werden, daß die unter dem Einfluß der Proger Eilenindnstrie-Gesellichaft stedende Berwaltung des Unternehmens dessen gesamte Kols- und Kroblenproduktion ansichtliehilch der Proger Gesellschaft zu Breiten verläuse, welche trop, der Konjunktur für die Gottesberg-Gesellschaft gebenso verlust- wie für die Ansunkt ein auch die Forderung von Erkehnloringend sei. Für die Ansunkt sei auch die Forderung von Erkehnlorischen bezöglich sener Millionen, um welche die Schleisische Gesellschaft im Luse der Jahrzehnte übervorteilt worden sei, im Erwähnung an aleden.

Erwägung an gieben.

Berlin, 27. Nov. Die Dividende ber Bierbrauerelle Gefellichaft Sinner in Grünwinkel wird wieder auf 18 Brogent geschöht.

berusenen Berlammlung der Bester von Buenos-Aires Brovinz Cedulas, in der über das bekannte Arrangement-Angedot
der Brodinzregierung Beschlich gesaßt werden sollte, stimmten
über 90 Millionen Besetaswerte der Provinz-Hopothelenband
für das Concordat. Wegen Obstruktion der Minorität ergaß
kab sedoch für die Borickläge nicht die ersorderliche Majorität,
die sich auf mindestens 51 pCt. des Gesantumlaufs vom
3C. Juni ds. Is. zu besausen hätte. Das Abkomme
deshalb einer zweiten am 11. Dezember ds. Is. sia*
Berlammlung unterbreitet, die schon mit einsach
der vertretenen Summe beschlichen dark. (P

grantfurter Effettenborje.

(Brivattelegramm bes General-Angeigera) Grantfurt, 27. Rob. (Fonbabbrie.) Die Saltung ber Borje mar bei Eröffnung fest und bas Gefcaft auf ben meiten Gebieten belebt. Der geftrige Bandansweisfond fund berhaltmis-maßig gunftige Aufnahme, ba man allgemein hafft, mit bem jebigen Stund bes Reidisbantbistonte musgutommen. Der fcmachere Schlug ber Remporter Borje machte wenig Einbeud. Bahnen geigten fich fogar im allgemeinen bei belebtem Gefcafte und großen Umfagen ant behamptet. Sombarben und Baltimore and Coto lebhaft umgescht. Muf bem Montammartie machte fich eine festere Tenben: Gemerwar. Das Geschäft auf diesem Gebiete war jedoch aubiger. Sansattien weiter vernachläffigt. Lereditaltien lagen höber auf die Throntebe, welche einen guten Ginbrud hinterlief. Gdiffabrteaftien gut behauptet, Amerita-Baletfahrt belebt und boffer, Der Indufreiemartt geigte meitere Belebung auf ben meiften Gebieten, bemifche Berte bevorzugt und geößtenteils höber bezahlt. Eleftrigi tatsaffien murben burch Meinungstaufe weiter gesteigert. Dos Befchaft mar auf biefem Bebiete febr belebt. Fonds fill, dinefifche Berte laffen weitere Befferung erfennen, Bulgaren und Megifaner waren fest, Ruffen gut behanntet. Bon biefen Werlen maren einjeine Jahrgunge bevorzugt. Richt nur bie innerpolitifche Loge gibt für blefe Blerie ben Ausschlag, fondern gang befonbers bie erfolgreiche Mbipidelung, welche bae bfterreichifche Studitat mit ber prog. Anleibe ergielte. Schlief rubig. Die Saltung mar feit. And die Rondborfe wied gunftige Goffung auf. Es notierten Bredftaftien 214.60, Distonio 185.25, Lombarben 35, Liehd 129.20 6 129.70. Ebijen 216 A 215.80, sprez. Rujjen ben 1902 78.80 a 78,50. Bribatbiafont 51/4.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie, Schluf-Rurie.

Reichabant-Distunt & Brogent.

Bediel de

| Amiterbant für | 160.7 | 100 00 | Tricks Sin | Die Moles | - |
|--|-----------|-----------|--|------------|---|
| Maletan | | | aris fur | | |
| Shollen | 80.90 | | odweis. Blage " | 81 156 | 81.175 |
| | 81.20 | | (Bient | 84.95 | 84,975 |
| Bonton | 20,480 | 90,485 | Napoleomsblor | 16,28 | 16.28 |
| · Tona | | W.F., 100 | Private Distant | 40,40 | |
| | | 12224515 | | | 51/4 |
| | Blantsp | apiere. | A Dentide. | | |
| | 26, | 27 | | 26. | 117 |
| BifaDfch, Reichstant | 97,90 | 97.95 | Tama state | | |
| THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH | | | TOTAL STREET, SALES OF THE SALE | 30.10 | 99.30 |
| 81 pr. tonf. Et. Ant | 86.80 | 86.25 | Bulgaren | 97.50 | 18 |
| o. Pharmonings want | 97.90 | 97.95 | 1%, Griechen 1890 | 60,60 | 50,60 |
| Sales of the sales | 86,40 | 86,40 | ' italien, Rente | 102,95 | |
| A bab, St. M. | 102:40 | 100,20 | 11/4 Deft, Gilberr. | 100.40 | - |
| By Bab, Et. Obl. ft | 97.40 | 97,50 | ill. Maniana | ACCOUNT OF | 100000000000000000000000000000000000000 |
| 3P1 - 90 | 97,15 | 97,40 | 11/4 Bapterr. | | - |
| 81/4 00. | | 97,40 | Deffere, Golbe, | 99,85 | 99,90 |
| 6 baner, G. B. M. | 101.90 | | 4 Borig. Serie I | 69.40 | 89,50 |
| | | 101.75 | dte. III | 69,75 | 70- |
| Sile po. H. MIRSAN. | 97 85 | 97,40 | 4 %neueRaffen 1905 | 90- | 90.14 |
| The same of the sa | 85.60 | 85,80 | 4 Ruffen von 1880 | 76.75 | 76,80 |
| 4 Seffen | CONTRACT. | 108,26 | I fpan, aust, Mente | 95,70 | 95,70 |
| B Sellen | 84.70 | 84.95 | 4 Mirten v. 1908 | 88.00 | 88.80 |
| B Sachien | 86,15 | 86.80 | 1 Efirten unti. | 94 50 | |
| 81/2 Wib. Stabt 1.06 | 200 | -, | 4 Thousand Chathanant | | 94.40 |
| Bellue tanbtiche. | - | | t Ungar, Golbrente | 95 95 | 98.95 |
| Billio t (Balls at 1007 | | 0.00 | 4 , Aronenvente | 95.88 | 95.40 |
| Ning.t. (Balb-11.1887 | 表示 | | Berginel Bofe, | | 35300 |
| 41, Chineten 1898 | 96,80 | 96,50 | | | 2/1/20 |
| 4 Coupler unifigiete | - | | 1 Deft. 20fe v. 1880 | \$58.90 · | 159.00 |
| Diegitaner aug. | 99,40 | 99.80 | Lirtifaje Bofe | 240 | 188.00 |
| Att inn | 67,40 | 67.40 | Committee (Sept. | | AMOUSU: |
| | | | | | |

Mitten inbuftrieller Unternehmungen.

| Bab. Pucterfabrit | 113 40 | 114 | Hug. G. C. Siemens | 183 188 |
|-------------------------|--------|--|---------------------|--|
| Sabb Ammob. | | 110.9 | See Brookfalk | |
| Elchbann Mannh. | | | Ber, Runftfeibe | 486 50 487 - |
| With the discount | | 148,90 | eberm, St. Ingbert | 86 86 - |
| mib, alte, Semiere. | 198020 | 188,60 | =pidsava | 122,50 122 50 |
| Bartatt, Bmelbr. | 108 | 108 | Balunthle Lubm. | 170, 170 |
| Bielt a. B. Spener | 94,10 | 94 50 | Jahrrabm, Rleper | 320 319.80 |
| Comentm, Beibelb. | | 174.95 | Wafch, Arm. Mein | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE |
| Cementi, Rarlitabt | | 188.50 | | 28.50 199,- |
| Bab. Antitnfabril | | | Mafchinent, Baben. | 210,50 210 50 |
| The Control of the | | 499 | Dilet fopp | 370,- 871 |
| Mb. fibr ibriesbeim | | 262 - | Wolding Writings | 221 994 75 |
| Bödifter Faxbwert | 458.~ | 454 - | Blatz Rahmaids. | 139,90 189,80 |
| Berein chem. Favril | 280 | B32,- | Schnellput, Brith! | 185,-186- |
| Chem. Werte Albert | | 401,76 | | |
| Meeumit. R. Sagen | | | Delfabrit-Atthen | 180.50 131 |
| Man mary Dunen | 920 | | Settindutivie Wolff | 134 - 18v - |
| Mer, Wolfe, Berfin | 20.50 | 80 | Compertimubl | |
| Mug. Elt. Gleiellich, | 211.80 | 914 | teddtalar martis- | 316 75 318 95 |
| Subd. Rabelmerle | 140 | 140 | Rommig, Raiferel. | 1:290 171.50 |
| Babineper | 141 25 | | | |
| Wifter that Generalized | 107.00 | 1400 00 | Tra tinbuffrie | 140 18+.80 |
| Efferille). Somdert | 111/80 | (30,20) | Schublad, Herzerff. | 197,- 197,- |
| | 490 | ALL DESCRIPTION OF THE PARTY OF | the second second | |

| | Merg | mert | 8- T. | tien. |
|--------|-------|------|-------|-------|
| 2290-0 | 0 040 | 1 00 | Acres | |

| Muberns. | | | Ourpener | 21430 | 214.30 |
|---------------------------------|--------|--------|---|--------|--------|
| Gencordia Dentilla | - | - | Befferr, Wifafi . M. Oberichi, Gifenalt | 289 25 | 989.45 |
| Triebrichen merho. | 156 25 | 100 70 | Ber. Minion . Bourn | 244 - | 945 - |
| AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF | | | Rouleben | 9 900 | 10 000 |

| | | | The second secon | - | |
|--|--------|----------|--|-------------|---------|
| Bishmb. Berbacher | 284,40 | 234.25 | Delterr, Sithelomb, | 35.20 | 85,- |
| Bials Maxbaba | 1914 | 147 | Ceffert, Mortwelth. | Anna passes | - |
| Do. Morbbahn | IBS.40 | 108 40 | , 9tt B. | - | |
| want, dettend, widel. | 130, | 180,80 | Sottbarbbabn | LIDE | |
| Damburger Wadet | 157:20 | 157.30 | Rini, Wittelmeerb. | | |
| Storon, Manb | 129.40 | 129 20 | . Weribionalbahn | TRE US | 150 - |
| Dejt. ding. Stantib | 144.20 | 144.15 | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | 191.15 | 100.00 |
| The state of the s | | The same | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | SERIES. | AZUIDU. |

Bfanbbriefe, Brieritäts-Obligationen.

| a language drope and any sources worken | 1.00 to 31 ber mur 14 100 to 100 |
|---|----------------------------------|
| 44. F. R. U. Blobs, 05 | 394 - 15 100,50 100 |
| 4% , 1910 100.40 100 4 | 504 14 98 90 98 |
| 49, Ut. Cop 9, Tob. 101.10 101 10 | 08 94 - 84 |
| 9663 95Ar | 11 90,60 05 |
| 89, % Br. Bod. Er. 97.90 97 9 | The Br. Widdle William |
| 4年。在1001 06年,日本 | Stielnb, b DA 96 188. |
| 4% | 37. Transferrence |
| uni, 00 100 20 100 20 | Sup Tfo Rom |
| 44. Bfbbr.n.01 | Obl., unffinbb. 19 97 80 97 |
| unt, 10 100,60 100 60 | 1%, Mh.S. C. 315. 09 100 100. |
| 4% _ Blobr.b.08 | 14/4 1907 100 100. |
| uni, 12 101-10 101:10 | 100 - 1010 1 1 50 101 |
| B.A Pibbr.v.36 | Me afte 94.50 94 |
| 89 if 94 94 94.15 | TOTAL DELICIO |
| 5 915 95/00 94 - 94 - | 1914 96 96. |
| La Comet bl. | 14, 9th. 0.28. C.D 96 96. |
| n. 1,unt 10 102 60 108 60 | 194 Rhein, duell. |
| 8% GomOtt. | B. G. B. 1910 100 80 100 |
| u. 1611 95.80 95.60 | 17, Pl. 8, St. Obl. 100 80 100 |
| 61 . Com Dot. | 14% Bl. 9 8r. D 98 |
| | |

12 1:00 SO 100:30 | Manna, Gert - 3 A. 520 - 520. affurt a. M., 27 Rovember, Areditattien 214 50, Staats Combarden 35. Couster — 4 % ung. Colbrente gebbahn — DiscontosCommandit 185,10 Laura den 223,75, Darmstädter 138,50, Candelsgesellichatt Cant 166. – Deutsche Sant 289. — Bochumer 240. —

1/10 H H H LA. G. B. ----

Radibarfe, Rrebitaftien 214.60, Staatsbahn 144.20, Combaroen [

Berliner Effettenborfe.

(Brivattelegramm bes Beneral-Angeigere)

* Berlin, 27. Rae. Fonbebericht. Die besorftebenbe Beendigung ber Monatbregulierungen balt vorlaufig bie Gpelulation an gefchöftlicher Beieiligung gurud, ba im allgemeinen eine Rlaring ber Lage bes Gelbmartres abgemartet wird. Seute ftelli schied ber Sog der des Geldmarties abgenariet wird. Deute stellt sich der Sog für Ulrimogeld auf en 3% Broz. Grohanken gut dehandet, zum Teil bis), und darüber bester. Montanaktien alleichfalls gebessert. Rheinstahl 1½ Broz. höber. Im Jondsmark Russen von 1902 unweientlich abgeschwächt. Deimische Fonds umfahles. Japaner behanptet, Bahnen kill. Bester naren Meribis malbahn und Kanada. Schissbettskien gut gebalten. Eroße Rerliner Etraßenbahn under Communication und genade. Berliner Strafenbabn unter Geminnrealifferungen ichmächer. Im toeiteren Berlaufe feill, boch bebauptet. Tägliches Gib unter 4 Brogent. In smeiter Borfenftunde zeigte fich taum eine Beranber-In Montanmerien mar vollftanbiger Stillftanb, nachber aber behauptet. Amerifaner gebeffert. Bring Seinrichbabn antiebenb. 190ger Ruffen beffer, 78:30. Roblenaftien unregelmäßig. Allgemeine Gieftrigiratsattien auf Rudfanfe haber.

In britter Borfenftunde behauptet. Ruffen weiter angiebenb. Sinbuftriemerte bes Raffamarftell jumeift feft. Jementaftien und Linoleumwerte höber.

Bertin, 27. Rovember. (Schinfturfe.)

| Distance of the contract of th | 4 | |
|--|----------------------|----------------|
| Ruffermoten 916 20 916 20 | amharben | 85 10 35 - |
| haff, Mad, 1902 77.70, 78.40 | Canaba Bacific | 189 90 188 8 |
| 31/4 Welchnattl. 97.— 58.— | Sambarra, Padel | 15" 7 (10 (|
| 3% Reidsanleiße 86.40 \$6.40 | Carbb. Plant | 129. 0 1 9.70 |
| 4% Bab, St. Rnt. 1 2.10 102 50 | Panamit Truff | 169 75 160 40 |
| 34, R. St. D81, 1900 97 90 97 1 | Pidis n. Rraftani. | 129 129.10 |
| 31/, % Tangern 97 30 97,30 | "pommer | 240 00 94 190 |
| 11/6 % Beffen | Penfellontion | 469 70 468 70 |
| 1 Beffen 84,80 84 80 | Partmanner | |
| 8% Sachien 81.20 86.90 | (Date of the forces | 82 50 83 - |
| 4% Bibe. Rb. 98. 9. 100 - 100 - | "Petientirdiner | 228 97 123 70 |
| 5% (Shifmetern 101.10 101 - | Gordener | 214 40 218 50 |
| 4% Mallener -, 108 - | Otherwia | |
| 41/4 Stopaner (nen) 93,90 93.80 | Garber Bergmerte | 207 80 218 20 |
| 1880er 20 c 159 | Paurabilite | 945 60 244 50 |
| 4 Mantaballil. 87.80 87.97 | 96Knir | 2,860 2014 |
| | Wibed-Wontan | 201 - |
| | Murm Revier | 141.50 142 90 |
| | Anilin Treptow | 897 896 70 |
| Berl. Dambelsoldel. 170.70 171 40 | Present. Prit. | 213 218 |
| Darmftibter Bant 188 188 50 | D. Seeingengwerfe | 257 50 257 50 |
| Dentide Mint Bant 170 170.50 | Daffelborier Mag. | 190 2 9 20 |
| Deutsche Banf (air) 289.50 289 40 | Wberf, Forben (all) | 593 50 597 |
| 0 (2) | Meiteren. Alfalim. | 230 9 / 239.50 |
| Disc. Rommanbit 182 50 183 50 | Bollfammereichtt. | 161.40 160 90 |
| Dreibner Bant 156 156.40 | Chemifiche Chartot. | 209 216 |
| ipein, Rechtbant 142.50 143. | Commoren Wiestoch | 187 - 157 |
| deafft. Benfs. 156.20 156.40 | Sellitoff Balbhof | 315.50 318 - |
| albed Bachener | Cellutoie Rotheim | 891,50 820 70 |
| Stantsbahu 144.90 144.50 | Rüttgeremerten | 148.20 149.80 |
| | | |
| TT 10 41 | Trivat-Discont | 51/4% |
| W. Berlin, 27 Manamine | Palaca T Black Links | |

Rrevit-Millien 21 / 20 215.50 | Staarsbahn 182.90 184 20 | Combarden 144 20 144.90 85.10 84.90 Disferte Romm.

Parijer Börje.

| | - Dropenines our | utudomitie. | |
|--|---|------------------------------|--|
| d % Mente Mallener Spanier Bücken unif. | 95 97 95.90 95 10 95.90 94.60 94.60 | Sangae Ottomane Rio Linto | 680. — 151 — 680. — 682. — 1982 1902 |

Londoner Effoltonhärfo

| - cheste chettenootie. | | | | | | |
|------------------------------------|----------------------|--|----------------|--|--|--|
| Bondon, 27. R | ov. (Telegra |) Anfangeturie Der 6 | Effettembbete. | | | |
| 15 % Reichsamleibe | 85- 85 | - I Southern Bacific | 9824 963 | | | |
| 5 % Chimelen | 1054 105 | . Thicago Milmanter | 187 / 1861 | | | |
| 4.74 % Obinelen . | MONE NA | - Tenver Br. | 88- 88- | | | |
| 2º/4 % (Somiole | 867, 8114 | | 105% 105% | | | |
| 4 % Italiener | 102 % 102 | | 150- 1491 | | | |
| 4 % Girleden | 52% 52 | | 192", 192% | | | |
| 8 % Bortuglefen | 70', 703 | | | | | |
| Spanier | 94% 941 | | . 107%, 107% | | | |
| D Elirten | 93", 98 | CONTRACTOR AND AND ADDRESS OF THE PARTY OF T | 45% 45% | | | |
| 4 % Elegentialer 3 % Elegisaner | 87- 87 | Charlest House | | | | |
| 4 % Rapaner | 34"/ 34" 89"/ 89" | 31333133 | 211/4 213/4 | | | |
| Cenber fill. | 891 891 | | 17, 1% | | | |
| Ottemanbant | 17- 17- | #olbffelb6 | 3% 3% | | | |
| Rie Zinto | 701, 76- | | B*la 51/1. | | | |
| Brafflianer | 85- 85- | | 31/0 31/0 | | | |
| - Carallinante | 00- | - Tendus fill. | | | | |

Berliner Produttenborje.

Berlin, 27. Rob. (Tel.) Brobuttenborie, Leidlich feste auswärtige Berichte genfigten, um die ohnehin fparlichen Berfäufer bier ju fleinen Erhöhungen ihrer Forderungen zu veranlassen. Der Bertehr blieb eng begrengt und mer faufen wollte, mußte für Weigen, Roggen und Safer etwas mehr als gestern anlegen. Greifbares Getreibe ift taum besser zu verwerten gewesen. Realisierungen drückten auf den Dezemberpreis von Rübbl. Mai wurde dagegen sest gehalten. Wetter: Regen.

Berlin, 27. Roobt. (Telegramm.) (Brobuttenborje.)

| execute the manner fresh Thin off, 1262 | orritte metto Maile. |
|---|---|
| Beigen per Desdr. 177,50 178,50 • Moi 181 26 181,50 Dufi ———————————————————————————————————— | Mais per Deibr, 129 25 199 25 2 20 1 193 75 123 75 2 20 1 193 75 123 75 2 20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| Strerpool, 27. Rosember. | |
| Walter has the | 27, |

| - | ecchons as | probeimock. (arminudegmis | |
|----------------|---|---|---|
| Weigen Mais | per Det. "M'r; per Det. " Jan. | 26 6.68°/, fråge 0.00°/, 4.6°%, träge 4.00°/, | 27, 6,08%, fleffg 6,06%, 14,04%, 14,04%, 4,04%, 14,04% |

Biebmartt in Maunheine com 26, Roobr, Amflicher Beicht ber Direttion,) Ge murbe bezahlt für bo Ko Schlachtgewicht: S Ochien a) vollfleifchige, ausgemaftete bochten Schlachtmeribes nochftens 7 Jahre alt 86-00 M., is) junge fleifchige, nicht ansgrnatiere, und ältere ausgemästete 84—00 M., a) mußte genährte (unge, aut genährte illere 83—00 M., a) gering genährte (unge, aut genährte illere 83—00 M., a) gering genährte jeden altere 80—0 M. 22 Bullen (Karren): a) vollkeifchige bächnen Schlachtwerthee 78—7 M., d) mäßte genährte jüngere u. gut genährte illere 78—00 M. a) gering genährte 74—00 M. 637 Harien illere 78—00 M., a) gering genährte 74—00 M. 637 Harien bächnen Schlachtwerthee 78—80 M., b) vollkeifchige, ausgemäßtete bächnen Schlachtwerthee 78—80 M., b) vollkeifchige, ausgemäßtete Chie hächten Schlachtwerthee his in Tanken 72—75 M., a) altere Pabe boditen Schlachtwerthes bis in 7 Jahren 72-75 Bl., o) altere

ausgemäftete Rabe und menig gut entwidelte fangere Rabe, Satter ausgemährte Kübe und weits auf entwickelte jangere itabe, farfer und Kinder 70—77 M., d) mäßig genährte Kübe, färfen u. Rinder 64—74 M., e) gering genährte Kübe, färfen und Rinder 56—60 M. 148 Kälber: a) feine Waße (Sollm. Moß) und delle Sangläßer 90-00 M., d) mittlere Waße u. gute Sangläßer 85—(0 M., d) er einge Sangläßer 80—00 M., d) Altere gering genährte (Fresier) 90—00 M., 70 Sin a i et a) Waßläumer und jöngere Waßlaumer 30—00 M. füngere Waßlaumer Maßläumer und jöngere Waßlaumer 30—00 M. füngere Waßläumer Maßläumer 80-00 M., b) altere Maithammel 75-00 M., c) maßig genabete Sammel und Schafe (Wersschafe) 70-00 M. 1193 Schweiner Dammel und Schafe (Weethmale) 70-00 M. 1293 Schweiner a) vollsteifchige berfeineren Raffen und beren Arenungen im Alber die m 17, Jahren 68-00 M., b) fielfchige 67-00 M., c) gering untwicklie 00-00 M., d) Sauen und Eber 00-00 M. Eb murke besahlt für baß Stüd: 00 Warm op berbe et 0000-0000 M., 000 Arbeit spier de: 000-0000 M., 000 Berde et um Schlach ten: 00-000 M., (00 Budte and Rubnieh: 000-000 M., 00 Sidd Malbieh: 00-00 Mt. 00 Mithibe: 000-000 M., 000 Fertel: 0.00-00.00 M., 4 Riegen 12-25 Mt. 0 Bid lein: 0-0 m., 0 o mmer: 00-00 M. Bulammen 2167 Stag Sanbel im allgemeinen mittelmäßig

Saudesprodutten-Borfe Stuttgart. Berfenbericht vom

Eie regnerifche Mitterung bat im Anfang ber perfioffenen Bode angebalten. Der Bafferftand bat jugenommen, Die Schiffabrt auf bem iftbein ift bis aut eiteres wieber im Gang, fobas bie unterwend newefenen Baren weiter verfchifft und abgeliefert meren fometen. Die Stimmung ift im Miloemeinen glemlich unperanben Im einelnen ift in berichten, bag Meigen unverandert, Baier. Glerfte inn Roigen etwas niederer find. Die Rutibren auf ben inlandiden Mar ten meten ergeblicher, Die Preife durchweg etwas billiaer, Diell und Mühlenfabr fate gefraat.

In der Sigung bes Worfenvorftanbes am 10. Rovember be, 98 wurde gum erften Borfigenben Berr Griebrich Stuber in Rirma Rennich u Giuber, jum imelten Borfigenben Derr Ifiber Ginftein beibe in Grutt art gemablt.

Wir notieren ver 100 be frachtfrei Stuttanrt, je nach Qualitat und Lieferzeit: Beigen murttemberg, Mt 19 00 -19.75, frantifcher and Lieferiett: Weisen würtlemberg, M 1900—19.75, tränflichet 19.50 19.75 niederbayer M, 20.00—20.50, Miumänier, M 20.00 bir 21.15, Ulfa 9N 20.5—21.75, Saronsta M, 00.00—00.00, Rohaff Miima M 21.50—22.50, Wallas-Baka M, 00.00—00.00, La Blata M, 20.50—21.50, Mortlanet M, 20.75—21.25, Railfornier M, 00.00—00.00, Sternen: Oberländer M, 20.75—21.25, Railfornier M, 00.00—00.00, Sternen: Oberländer M, 00.00—00.00, Unterländer M, 17.25—18.25, nordb. M, 0.00—00.00, railficher M, 18.00—19.00, Gerke: wärttende M, 19.25—19.70, Bidlier (nominel) M, 19.50 bis 20.50, bayerische 2R, 20.01—20.50, Lauber M, 20.00—20.50, unanriiche M, 20.00—20.00, faliforn, prima M, 00.00—00.00, 015 20.50, bageriche LR. 20.0)—20.50, Tauber LR. 20.00—20.50 unanriche LR. 20.00—22.00, faliforn, prima M. 00.00—00.00, Cater: Oberiander R. 00.00—00.00, Unterländer M. 00.00—00.00, whitemby, M. 17.50—17.85, tuififder M. 00.00—00.00 Mais Lies M. 00.00—00.00. Ea Plata asimid 14.50—14.75, Pellan LR. 0—00.00 Donau 14.50—14.75, Robleps 0.100—00.00, Medipriste pro 100 de incl. Sadt. Medi Mr. 0 M. 30.00—31.00, Mr. 1 M. 28.50—29.50, Mr. 2 M. 27.00—28.00, Mr. 3 Mr. 25.50—28.50, Mr. 4 Mr. 22.60—24.00, Suppengeles Mr. 30.00—31.00, Sad Riefe Mr. 9.59—10.00 2771, 9,50--10,00,

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegramm. Moreffe: Margoto. Ferniprecher: Rr. 56 und 1637.

Bøl

| MC. für Wühlenbetrieb, Rentadt o. d. S. MC. für Wühlenbetrieb, Rentadt o. d. S. Mt al. Pedentverl (Net., Audminadhaffen Badische Rearisorte, A.C., Prids) Branerelgeiellichaft norm, Karcher, Emmendingen Princhaler Princerel Offilichaft Abrivatoriu, Andrug agien Chemische Naderl Gendrach Damiter Wooteren Gellichaft Abrivatoriu, Andrug agien Chemische France Gellichaft Abrivatoriu, Andrug agien Chemische France Gellichaft Abrivatoriu, Andrug agien Chemische France Gellichaft Abrivatoriu Gellichamische Andre Geder, Man edmanntöhrenseneret Rilertade füninner, Borma Flink, Elber und Proncepteberg, Manubeim runsenthaft Kullendunder Auchs Baggoniahrif, Derbelderg Chelikadt für Unde Edmandschien Sertrenmille vorm, Gen, debelderg Einstemischell, Akrimit ansan Relbernare Banerellichaft, Der Besteiner Andrewerte, A.S., Cadaniashaten Makhimentubrif, Akrimit ansan Relbernare Kullenmerte, Endy, Cadaniashaten Makhimentubrif Brochfel, Edmahel & Denning Rochfelichaft für Ende Gellichaft Relsinische Mithenwerte, Genferiabe Relsinische Mithenwerte, Genferiabe Relsinische Mithenwerte, Schwierinder Relsinische Mithenwerte, Schwierinder Rochinschift, A.C., Worm keine Mithenwerte, Manubeim Rochinschift, A.C., Worm keine Mithenwerte, Manubeim Rochinschift, A.C., Worm, Kendell, Wannbeim Rochinschift, Rochinschift, Manubeim Rochinschift, Rochinschift, Wannbeim Rochinschift, Rochinschift, Wannbeim Rochinschifter, Rarierube | Brovifions | | |
|--|--|---------------------------|--|
| Babische Riegelwerte, A.ch. Pribli Ben & Go., Wein Grünsteren, Mannheim Brauereigeiellichaft vorm, Karcher, Emmendingen Principler Prancrei- Leislichaft Biraerbrün, Endung wien Grewiche Fadert Bendruch Daimler Motoren Gel. Unterführteim, Sit. A Deutsche Schr., Afr., Gef. Bernafend Filerabeit Ominger, Wannbeim Tankerschift Gendensche Gel. Unterführteiner 166 Filerabeit Ominger, Bornes Filerabeit Ominger, Bernafend Tankerschift Einde Gemachteiner Tankerschift, Karimit ansan Derrennulke vorn, Gent, oldelberg Tholematischift, Rarimit ansan Derrennulke vorn, Gent, oldelberg Tholematischift, Rarimit ansan Derrennulke vorn, Gent, oldelberg Tholematischift Frackel, Edwindschien Derrennulke vorn, Technell Wenning Tholematischift Frackel, Edwindschien Tholematische Automobil-Geschlichaft Theinriche Automobil-Geschlichaft Theinriche Automobil-Geschlichaft Theinriche Automobil-Geschlichaft Tholematische Forlandschien Tholematische | | tänter | *äufer |
| | dabide Riearimette, A.c., Krildi Ben- & Go., Obein Grünnstoren, Mannheim Pranerizziellichaft norm. Karcher, Emmendingen Pranerizziellichaft norm. Karcher, Emmendingen Pranerizziellichaft norm. Karcher, Emmendingen Pranerizziellichaft norm. Karcher, Emmendingen Pranerizziellichaft dendend Paleriche Franeris- eleffichaft Kürzerdeilt Franerische Literrünkbeim, Lit. A Deutsche Deberr, Dan edmannedbrenswerte kabr Gebr., Afr. Gef. Bernafend Kilverabeilt Gneinner, Borns Filserabeilt Gneinner, Debelderg Gefellichaft für Unde's Eidmalchien Derrenmühle vorm. Genz, ochselver Einstemalische Fanzeillichaft. Bein Endere Indenen Lothernate Beilstiche Kaduster Genz Gebelderg Einstemalischer Fanzeillichaft. Bein Filserniche Bildsiche Riebelmerte, Keill habe Reinnichte Riebelmerte, Schöfersiebe Reinnichtenmerte, Mann-eim Rochniche Schudert Gefellichaft Rheinische Bortallio ren abril. Gennssichen Rochniche Bottallio ren abril. Bannheim Rombarte Roriensen Bibb uniche Amerikanseller, Mannheim Bibb uniche Amerikanseller, Mannheim Bibbeneret Rorienseller. Bid Lebensberücherungs-Gef. Rannheim Regensberi Ranfart Rechensberücher Rorienseller. | 9R. 825 48 9141/4 25 sft. | 215% 96 260 55 pt. 280 175 280 85 pt. 280 176 126 188 97. 250 119% 119 |

Urberfeeifche Schiffahrte-Rachrichten.

Rem. Bart, 28 Naphr. (Drobtbericht ber Samburg-Limerifa-Livie.) Der Bol-Dampier "Batricia" in am 13. November, morgens 5 Uhr. mobinehaiten in New-York angelommen. Mitgeteilt von der Generalagentur Walther & v. Redow. Mannheim, L. 14 Wo. 19.

Rotterbam, 24. Ropbr. (Trabibericht ber Solland Amerifa Sine, Rotterbam). Der Dameter "Botsbam", am 14. Roobr, von Wem-Bort ab, ift beute bier angefommen.

Southampton, 24 Noode, (Drahtbericht ber Ameritan eine Southampton) Der Sanneidaumfer "New-Port", am 17. Roode, von Bemedorf ab. ist beste nachmittag 2 Uhr ster angelommien. Reine Port, 24. Bloode, Erastbereit ver merican eine, woals

hampton, Der Schnell-Dampfer "Bbilabelphia", am 17, Movbr. non Confbampton ab, ift beute bier angezonnen. Rugeteils burch bas Saftoge- und Mein-Burean Bun olath & Bacenttan Racht, in Mannheim, Babnborptap Rr. 7,

Berantmortlicht

für Bolitit, Runft, Feuilleton und Bermifchtes: Frie Ranfer; für Golales, Brobingielles und Gerichtsgeitung: Stich Schonfelber; für Bolfsmirtichaft u. ben übrigen rebaftionellen Teil: Rari Apfel; für ben Inferotenteil und Beichaftliches Frong Rircher. Drud und Berlag ber Dr. D. Bead'ichen Buchbruderei, &

G, m. b. D.: Direftor: Ernft Dialler.

5, 95/05 95.80 95.00 4% Br. Pfob.unt. 09 100 — 100.—

Segonither Wronker's Warenhaus ist

Springmann's Photograph. Handlung Breitestrasse neu eröffnet

und vargrüeneri. Boolle Ware, Sahr billige Preise.

(Pether M. Kropp Nachf., D 1, 1.)

Zionistische Ortsgruppe Mannheim.

opin

附

THE

糊



Ball



Mittwoch, den 12. Dezember in ben Gaten bes Ballbaufes fatt.

- Beginn 8% Uhr. -

Den Rartenvertauf haben bie Berren Bion Wohlgemuit, 8 3 1, Telephon 2661, Billi David, Ab. Sugmann und Bobenbeimer, B 7, 25, Telephon 59 u. 841, ilbernommen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Freueden und Bekannten die überans sehmerz-Scho Mkteilung, dass unser Bober Gatts, Vater und Grusswater, Herr

Seib Heinrich

sonte früh, den 26. November, piëtalich infolge Schlaganfalls, ans dem Leben geschleden ist.

> Im Namen der Hinterbliebenen Familie Seib.

Manuhelm, Neckarvorlandstrasse 14,

den 26. November 1900.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. No-rember, nachmittags 4 Unr, von der Leichenhall-

Danksagung.

Für die zuhlreichen Beweise herzlicher Teilnahms sowie das chreuvolie Leichenbegingule und mahlreichen Blumenspenden bei dem Hinscheiden unzerer treubesergten fiattin, Mutter, Schwiegermutter, Sobwester und Tante

Elisabeth Riebel

geb Lots

asgan wir unsoren innigsten Bank,

unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen Hop, Riebel and Familie.

MANNHHIM, den 27. November 1906,

Mannheim, 26. November 1906.

Danksagung.

so schmerzlichen Verluste sagen wir allen Freunden und Bekannten,

insbesondere dem Vorstand und Aufsichtsrat, der Beamtenschaft

und den Arbeitern der chemischen Fabrik Lindenhof, C. Weyl & Co.,

Für die bewiesene innige Teilnahme an dem uns betroffenen

im Ramen der tieffrauernden Hinterbliebenen:

Karoline Noerr, Wwe.



Mannheim

Grösstes Spezial-Geschäft am hiesigen Platze Nach Vollendung meiner Weihusehts-Ausstellung und nachdem mein Lager in sämt-

ichen Neuheiten aufs reichhaltigste sortiert ist, empiehle als passende Weihnachts-Geschenke

Uhren, Gold-u. Silberwaren, Bestecke in ächt Silber

und sehwer versilbert mit gestempelter Silber-Auflage.

NB. Um Besichtigung ohne jeden Kaufzwang wird gebeten.

Imangs Berfteigerung.

Rr. 1828s, 3m Wege ber Senbhofen beiegene im Grant-enche von Sandioren jur Bei ber Eintragung ben Beifte ger-ingaber ertes out ben Ramen bes 3obannes Rufe in g ubengem eingetragene, nach-nebend bejarrebene Geunbitud

Beritag, 18. Januar 1907, vormittage D', Uhr,

burd bas unterzeichnete Rotariat in Gemeinde aufe Sand, wien verfte geit weiden. Die Gerfteigerungsvermert in am 2. Avo., 1906 in bad Grundbuch eingetragen worden.
Die Erfteigende von der Grundbuch eingetragen worden.
Die Ernnicht der Litteilungen von Ernnicht der Litteilungen von Ernnicht der leine der übergere den Ernnichtungen, molten ber Schibnungunfande in jeder eer Schanningaurfunde ift jeber-mann gestattet.

Us ergeht bie Aufterberung, fechte, fowert fie jur Seit ber biningung bet Berveigerungsermerts aus bem Gerfabbuch nicht erfichtlich woren, jodiniteist

undt einchtich waren, phirifein im Berreigerungsteraume vor dei Autorderung jur Wharde von deisoten migweiden und, wenn ver Ethubiger widerigeige gland auf zu machen, wideige inlöcht ein der Feitlelbung des geringften Scholb nicht deriffichtigt und den ver Berseitung des Ein Keiger-nigkeite und ben überger-eifaubigers und den überger-kanden und den überger-kanden und der ihrende Serfelgerung eingegenstehendes sieht daben, werden anlgefordert, vor der Erreitung der einsmelige Einstellung des Eer absens ber-beignisheren, wiederendlik ihr das Kreik der Berniegerungs eries an die Etelle des vor-verigerten Gegenvennet reitt.

n b im Ritigganebaufe weg

Бфарина 1100 grt. Manntein 24, Done ber 1906. Groth. Reteriat 9 ale Bollfredungegericht. Breunig, caoo.

3mangs Berfleigerung. Mittwod, 28. Nov. 1006,

nodm. 2 tibr merbe ich in Q 4, 5 bier gegen bare Bablg. im Bollfredungil mege öffentlich verfteigern:

i kexikon === und fonfliges. Mannheim 27. Roubt, 1906.

maroute, Gresous

Mittwoch, ben 28. Roy. nachmittags 31/2 ubr

Probe für Copran und Alt m ber Aula ber Luijenfchule,

Dankingung.

Beit Mpril L. 36. erhielt ber Brauenverein Mannbeim gur Erinnerung an liebe Berftorbene folgenbe Schenfungen angemiefen: 1, am 10. April 1000 Plant,

20. 8000 4. Wai 1000 24. Frali 15. Prov. 800 Den hochbergigen Spendern lagen mir für biefe reichen Gaben unferen berglichten

Der Gefamiverftanb bed Franenvereins Mannheim.

Mieinkinderignie,

No. 9. (6. 8.) No 9. Beim Derannaben bes Beibauch diefes Jahr wieber alle Gonner und Freunde unferer Auftalt um Gaben an Gelb, Rietbungeftuden u. f. w. ju blitten, damit wir uniern Rieinen ein frabes Fest be-reiten tonnen. 57978 Danfbare Entgegennabme im Schulgebände N 8, 2 is-

wie auch burch bie Mitglieber bes Ausichuffes:

Fran B. Addling, Bor-flyende, Berderftr. 12. Frant, N. Zochaner, freste. Bor-figende, C. 7, S. Fran E. Genubduck: Bengabbor. Sechbaner, ftelle. Borfinnb 20. Ori 32. Bengabbor.
siche in E. O. Dr. Dr. Dr. Dr.
Siche in St. L. Lab.-Ar. Oss.
Sichen ubgin 25 ar 45 gm Acte.
The fine Risingarisbaule me. Partring W. Fran A. Toden-burg, N. 7, 17. Hran E. 1869, G. 7, 84. Fran K. Wohr, L. 11, 20. Fran K. Mohr, L. 11, 20. Fran K. Minelin, L. 11, 22. Fran Defon Baner, C. 1, 18. Herr Telon Baner, A. 4, 2. Perr Cito Glödlen, N. 5, 12. Perr Angul Scheublo, L. 8, 2.

Weihnachtsbi te!

für bie Rieinfinberfcule bes Diafoniffenvereins in ben Redargarten.

Un all die verehrt, Freunde und Boblidter unferer Dia-tonisenanftalt wenden wir uns wieder mit der berg-lichen Bitte, bei ihren Weibnachtsgaben auch i Aleinfinderschule in unferer Rieinlinderschule in der Riedarvursade freundlich gu gedenken. Wir baben jegt ca. 240 sinder, mein gang arm, benen wir doch gern eine gang fleine, beiheibene Weih-nachtäller maden ausgeber nochtsfeier maden möchten. Alle Gallen in Riebungs-buden, Bollioden, Konfelt und in Gelb find willfommen, und bie Untergeichneten find jedergeit gerne bereit, joiche in Empfang gu nehmen.

Achrich, Gendtpfarr, C 4, 2. E. A. Balter, Richen-Krabe 10. B. Beuner, Fried-richdolay 16. Süblewein, Plarrer, F 7, 26 111. Freu Med.Mat Stebberger, B 1, 10. Br. Anpert, Parfring 17/38. Frau Kircheunt Greiner, Sedenheimerkt, 14. Fr. Cleh Kannter, G. Hr. C. Leicht, H 7, W. Frau Eberin v. Konifine, F 7, 27/22. Lie Kinderlichweftern Chris liine, Mina unb Unna Legel-

English Circle.

Dienstar, den 27. da. Mts., abends 9 Uhr 100:1 Botel National, Kebessiumer, Wortrag des He. Vicekensuls Jon. M. Leute aber:

An Ocean Voyage. Giate sind willkommen!



Bergmann & Mahland Inh Anton Bergmann Optiker, Planken, E 1, 15

Spezialist Brillen u. Zwickern. Wir empfehlen als Enseerst praktisch unsere

Contor-Brille. Wir verwenden nur prima

Crystaligiäser. Isometropoläser. Hergeryst II-Glaser fahres bereits seit 1:88

600)

Butlauten

Berlaufen bat Bertauen par den ein fleiner, braumer hunde Art. Datell, weißer Fled auf der Bruft, Daloband mit Kamen Endwig Mey, Karlarube.
Magugeben genen guie Betobnung, Redarfpipe, Ban 18,
Bebunna Se. I. 2008 Wehnung Nr. 7.

Unterricht.

Englisch. Mer gibt Konversariond-finnden? Offerten unter Rr. 9090 an die Egyed, ds. Bl.

Lehrerin gehildetes Fran ein env Heberwachung der Schulnebelten ein. 10jahr. Madehens

Naheres sub, 48354 a. d. Exp

Vermischies.

Smmobilien Routinierter Bermittter,

ipes, für Ganbofe, Aldreifen unter "Raufer" an D. 20 9 81"

Ankauf.

l gebr, aber guter, größ i fis-se benauls und ein junft, größ. Schranf ju funfen gefucht. 9103 & S. J. part. Buter idio. Berffaner Damenpels ober Stund ju faufen migt. Offert unt, Ir follo an bir Empibilien bit. Blaited.

Verkaul. Gut emaltener, schwarzer

Gehrock-AHZTE 40449

on vorkaufen. Naberos Oferten mit Breisaug, unt. 12-2 Uar in 28 6, 88, 88. Sr. 2001 on die Ern. bo. Mf.

Ausjug ans dem Standesamts-Begifter für den Stadtteil Bemarau.

Non. Berfandet:
12. Rechanifer Erwin Guser n. Lutie Anna Reinhardt.
14. Jarmer Friedr. Oerrie n. Anna Schader.
14. Kernmacher Albert Mühlum n. Anna Maria Saci.
16. Schreiner Joh. Robert Bittig n. Anna Maria Arch.
17. Eilendreher Jak. Lurenz Sendbach n. Elflad. Berden.
17. Deltor Schmund Smil Lourad Bielbtren n. Anna Marg.

(D. Effentröger Adulf Lef u. Franziska Arisepsod. A. Raurer Juse Berlejung u. Klara Rostoth ged. Ains. A. Sbotograph Emil Deinr. Dittel u. Deleva Wied. Kov. Getraute:

Baniechniefe Phil. Lubro. Deit m. Barb, Deblickläger, Sureaudiener Deinrich Sestervif m. Anna Bord. Simon. Echreiner Fried, Geodelbauer m. Anna Bard. Simon. Eifenbabler Wild. Eders m. Eiffabethe Brennetten. Sonditor Emit Ang. Bod m. Olga Dorls Frida Beth. Echipfer Jacob Licht m. Elifab, Gulat geb. Abblings-

Hab.

Sobstens:

7. d. Ranfmann Friede, Uelsboffer e. S. Friede, Jacob.

7. d. Landwirt Ang. Keitner e. S. Friede, Jacob.

7. d. Landwirt Ang. Keitner e. S. Friede, Jacob.

7. d. Landwirt Ang. Keitner e. S. Friede, Jacob.

7. d. Landwirt Ang. Keitner e. S. Friede,

8. d. Lagidduer Landwird Bertelung e. I. Alliadetha.

14. d. Auslanfer Ha. Deier Benner e. I. Anna Alfab.

18. d. Deiger Karl Schiffer e. S. Ernk Heiderig.

19. d. Schioffer Veter illtrich e. S. Krider Karl.

19. d. Gummiarbeiter Balidsfor Darant e. I. Anna.

18. d. Maller Pheiddur Dittel e. S. Karl Theodoc.

20. d. Schioffer Balent. Sith. Sternheimer e. I. Sofie.

21. d. Landwirt Johann Transfer e. T. Anionic Josefine.

21. d. Schioffer Balent. Sinfler e. S. Bal. Erwin.

22. Deinrich, S. d. Hodrifardeirer Georg Frey, 1 M. 11 L.

23. Deinrich, S. d. Dummlord. Friede. Sith. Remin, 1 J.

24. Ernft Philipo, S. d. Monseurs Geipt. Laboute.

25. L. Ernft Philipo, S. d. Monseurs Geipt. Laboute.

14. Ernft Phillips, S. b. Monteurs Delur. Sabiolg, 1 3. 3 M. 14 T.

14. Alois Ludwig, C. d. Fabr., Arb, Karl Friedr. Werng, 1 J. 9 Gt. 23 T. 10. Ratherina Judanna, E. d. Elfendrehers Deinr. Bier-wirth, b J. 5 W. 9 T. 17. Elle Katherina, E. d. Habr. Arb. Joief Sfifter, 1 J.

17. Gelfer Anderend 2. 5. Gantalen. Gort. 10 Mt. 18 T.
17. Garbarina ges. Eller, Coefr. 5. Gammutarbeiters Leau-bard Schmitt, 78 J. 8 M.
19. 5. 1ed. Dienkungs Kung Wolf, 20 J., 7 M.

Gelegenheitskau!!

t Pianino, bereits nen Junger Wann lucht ber ist. (braum) billig zu verfant, 9009 guien Militage u. Avendriich, K 8, 25, parterre. Praume Gemie trifc Oalb. Braune Stude, trifc, balb-blut, Siabrig, kamoles Jagd-oferd, truppenfrumm, in Bol-lendung geritten, auch im Sagen gezogen, billig zu verpollogernb.

Cofferien unter Rr. 9097 an ble Exped. bl. BL

Stellen finden. Braven Mabchen, fath., wel-

des ju Caufe ichiafen fann, gum f. Des. gelucht. 9098 Müller, Friedrichuplay 17. Endige: Audenmadden

f. 1 Des gefunt; bedal. Aus-85 a. 3 parteres.

Stellen suchen.

Ordenti. braves Mabben fucht Stelle; fieht mehr auf gute Behandlung als boben Lohn. Eintritt zu jeder Beit, Raberes Fran Serrmann, Behtfreche I. Ludwigschafen.

Mietgesuche.

Junges Chepaar fact per Ende Januar Bobung, brei Bimmer, fliche, ep. Bobegim., a. b. Ringfrabe ob. birefter

Laterna magica

billio au vertaufen.

Dil. u. Nr. 2008 a. b. Ego.

Gelegenheitsbart!

Mistebet, Offert m. Bretsangabe u. Mr. 0006 a. b. @gp.

Möbl. Zimmer.

Priebriche-Ring 48, 1 Tr.,



Illar Vorteil

ist es, wenn Sie zur Pflege ihres Haures A. Bieger's och im Taun in-kopiwasser verwen-den. Dasselbe wird allgenein als das Beste beschiet. Nachabarungen weise men su-

A. Hieger, Sof-Coffeer pund den bekansten Niederlagen

Beane.

Befannimadung.

Die Weihnachtofenbnugen betreffenb.

Die Bereinigung mehrerer Pafete au einer Begiete abreise ift für die Zeit vom 10. bis W. Dezember im inneren beutichen Berketr (Reichs-Pofigebiet, Bavern und Bürftemberg) nicht genattet. And für den Auslandsverkehr empfiehlt es nich im Juscesse des Publikums, während dieser Zeit zu sedem Pakere besondere Begleitpspiere ausgegesten

Der Stanief freife bes Reichi-Pofiamis.

3. M.: Giefete:

Stadt. Konzertverauficifmugen

im Nibelungen-Saal. ==

Winterhalbjahr 19063907.

am 9. Tegember, 16. Degter (Beihovenfeler). | Gougerie des 22. und 30. Degenber 1900 am 20. Jauner, 17., 24. Feie, 17. 24. Mürz 1907 | Kaimstcheffels. Congert).

am 2. Tegember 1906 un 3. 90erg 1907 Graft Milifer-Cangerfr.

für eine tal bie Sonstantsverft für Eberauf-rührungen sone Mindifung von Mesangs- und In-strumental-Bolisten er er er. Anfang ieweils abends 8 tlar, Sude 10% ther.

II. Donnerstag-Konzerte des Kaimorohesters

Unfang jeweils 81/, Uhr, Enbe gegen it Ubr.

III. Grosse Fest-Konzerte

bes Kaim-Orchesters:

Anfang jeweile B Har, Gube 101/, Ubr.

IV. Nachmittags-Konzerte

des Saimordeller mit volkstümlichem Brogramm

am Conning, 20. Januar, 21 Februar, 17. nad Es.PRider 1900, fomie am zweiten Weihnachisfeiertag und Renjahratag. - Meibere Rago-mittags Rongerer werben nach Lebore entgescho en werbeit.

Anfang leweils 31/, Hor, Gnbe 51/, Hor,

Kaffendefimma femeile 1/e Sminte pur bem Comjertbeging. Gintrittspreife für bie unter I-III verzeigneten Konjetter

Die Antiepung ber Gintrittspreite ift bie Raduiftagklougert.

Borumtauf in ben burch Blotate fenntlich gemachten Boeverfangeriellen, feinie bei - Vorther im Rofemaarten. Ander bes En interafarten find von jeder Berfen über 14 Jahren Die voogelichte einen Entanfarten ju 10 Prening ju 10 en.

Zageotarte: 50 Big. - Dubenbfarten: 5 .- BRt.

am II. Weihnachtsfeieriag (28. Depunder 1906) am Benjahretog (1. Januar 1907) am Di. Januar 1907 (Großen Judifaums-Boltofongert)

Menbelfobu-Schumann-Weber, Magart-Abrab.

Crfier Richerb-Wagner-Juline.

3meiter Richerbeffegner-Sulling

Berling-Bidgl-Abenb. Deitter Geliffen-Abenb. Bach-Bertheven-Richerb Magner

3meiter Coliffen-Abend. Fraugoliiche Meifier. Zweiter Johann Strauf-Moend

Schubert-tibenb. Antervalififches Angent

7. am 29. Robember 1905

R. am 6. Tejember 1906 9. am 12. Tejember 1906 10 am 29. Tejember 1906 11. am 27. Tejember 1906

12. cm 3. 30mmar 1997 13. cm 10. 30mmar 1907 14. cm 17. 30mmar 1907 15. cm 21. 30mmar 1907

16. am 7. Bedenar 1907 16. am 14. Bedenar 1907 18. am 21. Bedenar 1907 19. am 28. Bedenar 1907 9. am 7. Wary 1907 21. am 14 Mary 1907 22. am 91 Mary 1907

92. um 21. Mary 1907.

Sonntags-Monzerte

Berlin W 68, 20, Rovember 1906,

Befanntmadung.

Rr. 4756. Begen Umguge ber Giabt, Conrfese in ihre en Dienftlofale find bie leither von ihr benuben Ranme benen Itenstofale ind die leither von ihr benützten Ramme im Gebände der Lemie Rojes Cland Stiftung, Lit. F 1, Ar. R bier, auf Stunio auf längere Jahre anderweit zu versmieten. Die Raume, bestehend aus einem großen Kallengeimmer mit abzeichlofenem Borraum für das Kubistum, einem Korsandszimmer, einem kener und einbruchückeren Areier und einbruchückeren Areier und einem Registraturzimmer, find aentral gelegen und waren besonders für größeres Bank, Kallen, Berkherungs oder almitiges Geichalt mit regem Gerieber des Hablistung, find aber auch für andere Geichälte geignet. Auf Wursch sonen die vorhandene ganze Schalter und Anteanstinrichtung oder einzelne Teile derfelben faulzweise mit abzegeben werden.

Die Belächtigung der Raume fann lederzeit erfolgen. Mabere Andlunft erfeilt die Tirektion der Städt. Sparkaffe, nn welche auch etwaige Mietsanträge mit Preisangeboten zu richten find.

Manubeim, 22. Ofiober 1906.

Biabrifde Spartaffe: Egmelder.

Banerische Bierbrauerei-Gesellmafi vorm. f. Schwart in Speger a. Mb.

Rach Beschling ber hentigen 21. orbentlichen Generals Bersammlung fommt für bas Geschäftsjahr 1908/06 eine

Dietbenbe non 8% = Bik. 80 - per Aktie

gur Andjahlung.

Der Divibenbenfchein Rr, 21 gelangt bemnach von beute ab bei folgenden Babiftellen gur Ginibiung:

in Frantfurt a. IR.: bei Beren Rabn u. Gir. Mannbeim bei ber Balgifden Bant . " Mueintichen Crebitbant

Gurbentiden Bant Billinden " . Bonorifchen Bereinsbant Filtale ber Deutschen Bant Gewerbebant Spener M.S. Gilinte ber Blaigifchen Cant Spenerer Boitebant e. W. m. b. D.

femte an ber Raffe unferer Gefellichaft. Spiner, 24. November 1906.

Der Buffichterat:

Franz Kirrmeier & Kommerzienrat Borfibenber.



P 2, 12 gegenüber der Hauptpost P 2, 12 Aktienkapitai M. 180,000,000. Reserven M. 40,000,000

Niederlassungen in: Aliona, Berlin, Bremen, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Dresden, Emden, Frankfurt s/M., Fürth Hennover, Hamburg, Linden, London, Lübeck, Nürnberg, Plauen I.V., Zwickau.

Eröffnung laufender Rechnungen, mit und ohne Kredligewährung.

Annahme verzinstieber Bareinlagen, mit und ohne Kündigungsfrist.

Provisionsfreier Check-Verkehr.

An- und Verkaut von Wertpapieren. fremden Banknoten und Geldsorten.

Einlösung von Coupons u. verlosten Wertpapleren etc-Barverschilese auf Wertpapiere.

Ansfihrung von Börsenaufträgen an sämtlich. Börsen. Diskontigrang and Ringue von Wechseln, Checks etc.

Aufhawshrung und Verwaltung von Wertpagiaren und sonstigen Wertgagenständen in offenem und ge-schlossenem Zustande.

Versicherung verlosbarer Wert, apiere gegen Kursverlust und Kontrolle derselben auf Verlosung.

Vermistung von Schrankfächern (Safes) in unserer Stahlkammer, unter Selbstverschluss der Miet Beparate Manne zur Verfügung unserer Kunden.

Ausstellung von Checks, Kreditbriefen etc. amt die Verkehrsplätze in allen Weitteilen. Ejuržumung übersseischer Rembourskredite auf London «L.

Immobilien: und Hypotheken-Verkehrsbank

Gesellscheit mit beschränkter Haltung

Mannheim

Friedricdisplatz 11 Celephon Ilr. 86.

Gewährung von Baukredifen in laufender Redinung.

Diskontierung und Einzug von Wediseln. En- und Verkauf von Wertpapieren. Sypothekarisdie Kapitalanlage.



Smangsverfleigerung.

Rr. 8481. Im Wege ber pamasoodiftedung fed bas in abenburg beiegene, im Grun Gorer erfes ant ben Ramen Weitmiris Lubmig Beng in Endwigohafen a. Rh. einge-tragene innigie bei beientebene Cermbund am

Preitag, 25. Januar 1907, vormittage 10 Uhr, urch bes innietze dinete Rotaria: in Rathaufe gir Labenburg ver-

Der Betriegeringsvermert ift o. Ron. 1906 in bas Erinb-uch eingetrogen morben.

Die Erwicht der Mittelungen des Erwinds ich is, jowie der Edrigen das Gentschild betreitenden Nammen much, indbestondere der Stämmgäurfinde ift jedermann gefteltet

Ge ergent bie Mufferberung. De eracht bie Aniforderung, Beethee, soweit fie jur Zeit der Eintregung des Berneigerungsvermerts aus dem Ermeiderungsvin Terileigerungsermine von der Aufwederung zur ibgade von Getoten anzumelden und, wenn der Giburderung ber sprigt, glaubber En machen mehanemielle fiebeit in machen mehanemielle fieder vientsoger weder jericht, genubnaft zu machen, wedengeniallä fie bei der Geftnerflang des geringsien Ebedis nicht derücklichtigt und bei der Verteilung des Karpinge-rungserläfes dem Anspruche des Stänkbers und den übergen Rechten unchgesent merden. Diesenigen, welche ein der Ber-beiten geringen gegentlerenderklicht baben werden aufgefendert, von

neigerungenziegennichenbestlecht baben, werben aufgeforbeit, vor der Eritalung des Juidings die Undebung ober eintweilung Kindelung des Belahrenk berbeigerübern, widerigenfalls für das Re i der Errleigerungsriöß an die Stelle des verfteigeren Gegenstandes tritt.

26 4 Bejgreibung bes zu versteigeruben Grundfinfos:

Gennbbuch von Labenburg Canb 63, Deit 9, Beftanbo-verzechung L.

verge-chuft 1. Did-A. t. laufende Annwer der Genubhlude im K.-B. I i. Bogerd.efft. 4181, Blace ingalt 4 ar 67 gm hopenite im Auseld

Dierani ftebt ein breifiod get Bobnbone alt Fluneibau T. Chenbeionfeller und Geichfistau e urbn Dinchlohrt. Schabung 20. 57,500.

Babraburg 19, Non, 1906. Großh. Rotariat

ale Bongredungegericht: Di. Mittiet.

Areispliegeanualt Weinbeim Bu bem Munbau bes Bermaliungögebönbes haben wir folgende Arbeiten ju ver-

öchreinerarbeit, Schiofferorbeit, Tlimberarbeit,

Topezierarbeit, Infinantion, (Bafferleitung, Entwafferung),

Deigung, Molindenlieferung, Einsteumlieferung. Arbeitabeichriebe,

Arbeisebeichriebe, Zeichnungen und Bedingungen
können in der Zeit vom vo.
Ron. dis 1. Dez. auf dem
Kanburean, Schuldaus Rr. 2.
2. Stod, leweits von 10—12
lihr pormittags ringeisben
werden, wefelicht auch die Angebotsfermulære gegen Arfattung der Bervielfältigungsfoben in Empfung genommen

foten in Empfing genommen werden können.
Die Angebote find längtiens bis Samblag, t. Tegbr. d. J., nachmitaga & the mir der Kulichelli "Verwaltungs-Ge-bände der Kreisoflegenntalt, Landen beiten bereiter Submiffiondangebor", ver ichloffen bei ber Direftion ab gulfefern, ju welchem Termin die Eröffnung der Angebote

Beinheim, 24. Rov. 1906. Ter Bermaliungbrat. Direftion ber Areis-Pflige-

Annd-Berpadiung.

Die Beibiagd auf hiefiger Gemarfung, beftebend aus 784 Deftar Aderland foll in 2 Diftriften ans je 367 Deftar

Donnerstag, 18. Dezbr. 1906, vormitings ti Uhr. für die Zeit vom 1. Hebruar 1907 bis dahin 1918 im Anthonic bahter, woselds die Behanle behier, wosethich die Bebingungen zur Einsicht aufliegen, in öffentlicher Berliegen, in öffentlicher Berbeigerung verpachte werden.
Als Bieter werden nur
folne Berjanen angelanen,
weiche sich im Beilige eines
Jagdpunfes befinden, oder
durch ein schribtliches Zengnis
der aufähndigen Behörde ides
Begiertsammen nachweisen, das
gegen die Etreifung eines
Jagdponfes ein Bedenfen nicht
odmattet.

amaitet. 26. Nov. 1906. Gbingen, 26. Nov. 1906. Bürgermeißersams: Ding.

Farren-Berfleigerung. Ar, 0070, An Freitag, 50. Rosember d. J., vormittags 1418 Uhr wird im harrenftall dahter ein janger feiter Harren nerkelgert. 17002 Sedenheim, IX. Nov., 1900. Gemeinberatt

Ser Wale

Inh.: C. Frickinger & Frz. Künner Kohlen, Koks und Briketts Telsphon 408 🛠 Bureau C 4, 9a.



Brd.kets ats glarchm, balten lang an Platter, material für Limmer und Kliebe.

Trotz erhöhter um Einkaufspreise gube ut prima Braunkohien-brikets Union his auf Westered zu den seitherigen Preisen Mk i. - per Ctr. bel 20 Ctr. . 1.05 19 wenig.

the free Keller Cole Heinrich Glock Grabenstrasse 15

Teleph. 1155.

Abeinische Creditbank in MANNHEIM.

Ausserordentliche

General - Versammlung

am 20. Dezember d. J., vormittags 11 Uer

im Lokale der Bank

word wir die Herren Aktionare einladen.

Tages Ordnung: Erhöhung des Aktienkspitals um fünf Millionen Mark und dementspre head Abanderung von Artikel 5 des G.sellschaftsvertrages.

Zur Ausübu g des Stimorechts ist jeder Aktionär berechtigt, welcher die Aktion spätestens am fünften Tage vor der Versammlung bei der Gesellschaft oder bei einer er in der Einladung zur General-Versammlung bierzu bezeichneten Stellen oder bei einem Notar vorzeigt. (Art.16

Jude Aktie gewährt das Stimmrecht. Das Stimmrecht wird nich Aktion eträgen ausgenöt. Das Stimmrocht kans durch einen bevollmichtigten Aktionär ausgenöt werden. Für die Vollmacht ist die schrittliche Form erforderlich und genügend; die Vollmacht bleibt in der Verwahrung der Gesellschaft (Art. 15 der St. tuten). Anme dungen unbmen entgegen und erteilen Eintritte-

die Mannheimer Bunk A.-G.,

die Suddentsche Bank,

karten zur General-Versammlung in Mannheim unsere Bank,

Baden-Baden unsere Filiale, Freiburg L. Br. Heldelberg Kaiserslautern Karlsruhe

Ko stanz Lahr I. B. Mülhausen I. E. Offenburg L B. Strassburg L E. Rosengarten, Manubeim. Zweibrücken

Neunkirchen, Reg.-Bez. Trier, unsere Agentur, Rastatt, unsere Agentur, Bruchsal, unsere Depositenkasse, Berlin die Deutsche Bank, Herr S. Bleichröder,

Frankfurt a. M. die Frankfurter Filiale der Bestschen Bank, Deutsche Vereinsbank, Hamburg Hamburger Filinle der Beutschen

Bank.

Bayerische Filiale der Deutschen Milneben Bank, Stuttgart Wilrttemb. Yereinsbank, l'fors eim die Herren Julius Kahn & Co.,

Neustadt a. H. Herr G. F. Grohé-Heurich. Snarbrücken die Herren G. F. Grohé Henrich & Co., Basel die Schweiz. Kreditanstalt, Basler Hundelsbbank, Zhrich Schweiz, Kreditanstalt.

Der Aufsichtsrat.

Mannheim, 27. November 1906.

Billige

Damen-Hemden

Hosen

Jacken Röcke

Nachthemden

Herren-Nachthemden soeben eingetroffen.

Darunter prachtvolle gediegene Handstickersi-Hemden weit unter Preis.

Planken. Ernst Kramp D 3, 7.

Sauszinsbücher in belteniger Stische

Dr. S. Saas Iden Buchdruckerel 6. m. b. S.

Elektrische in feinster Auswahl.

Auf Wunsch Anfertigung von hünstlerischen Entwurfen.

Stylistische Ausführung. Wills. Printz

Tel. 768. 0 3, 3 96098000000E600000

Taschentücher

rein leinen, ", leinen, Barff-Taidentlicher mit Höftsaum. farbige Taidentücker in größter Auswahl zu enorm billigen Breifen. Ramen und Monagramme werden eingeftigt nut nur die Kuslagen berechnet. Borgezeichnete fertige Banbarbeiten auffalle

H. KAHN Gruno Rabatt-Sparmarken.